

**Il Preside
della Facoltà di Scienze
della Formazione**

**Der Dekan
der Fakultät
für Bildungswissenschaften**

visto il vigente Statuto della Libera Università di Bolzano;

nach Einsichtnahme in das geltende Statut der Freien Universität Bozen;

visto l'art. 23, comma 2, della legge n. 240 del 30.12.2010;

nach Einsichtnahme in den Art. 23, Abs. 2 des Gesetzes Nr. 240 vom 30.12.2010;

visto il 'Regolamento per il conferimento di incarichi per attività di insegnamento e di didattica integrativa ai sensi dell'art. 23 della legge 30.12.2010, n. 240', approvato con delibera del Consiglio dell'Università dell'11.04.2014, n. 30;

nach Einsichtnahme in die „Regelung zur Erteilung von Lehraufträgen und ergänzenden Lehraufträgen gemäß Art. 23 des Gesetzes Nr. 240 vom 30.12.2010“, genehmigt mit Beschluss des Universitätsrates Nr. 30 vom 11.04.2014;

accertato che non è possibile destinare gli insegnamenti di cui al presente bando ai doveri didattici istituzionali del personale accademico di ruolo, dei professori straordinari di cui all'art. 1 co. 12 della Legge 230/2005, ove presenti, e dei ricercatori con contratto a tempo determinato (RTD) della Facoltà che indice il bando di selezione;

festgestellt, dass es nicht möglich ist, die Lehraufträge gemäß dieser Ausschreibung den institutionellen Lehrverpflichtungen des Planstellenpersonals, der Stiftungsprofessoren gemäß Art. 1 Abs. 12 des Gesetzes Nr. 230/2005, falls vorhanden, und der Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD) der ausschreibenden Fakultät zuzuweisen;

accertata la copertura finanziaria;

festgestellt, dass die finanzielle Deckung gegeben ist;

vista la delibera del Consiglio di Facoltà n. 28/2020 del 20.03.2020;

nach Einsichtnahme in den Beschluss des Fakultätsrats Nr. 28/2020 vom 20.03.2020;

rende noto

gibt bekannt

che presso la Facoltà di Scienze della Formazione sono da coprire, mediante contratto di lavoro autonomo*, i seguenti incarichi d'insegnamento per l'anno accademico 2020/2021:

dass im akademischen Jahr 2020/2021 an der Fakultät für Bildungswissenschaften folgende Lehraufträge mittels selbständigen Vertrag* zu vergeben sind:

Corso di laurea magistrale a ciclo unico in Scienze della Formazione primaria sezione in lingua tedesca				Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich Abteilung in deutscher Sprache		
1° anno di studio				1. Studienjahr		
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**

Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 6. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 7. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 8. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 9. Gruppe	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7“ ist Teil des Moduls „Allgemeine Pädagogik und Didaktik I - Grundlagen“. Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen in dreierlei Hinsicht und in jeweils zwei Perspektiven: <i>Reflexion und Analyse:</i> zum einen durch Lektüre und Diskussion zentraler pädagogischer Begriffe und Theorien, zum anderen durch Reflexionen auf die eigene Sozialisation; <i>Übung und Erprobung:</i> zum einen durch Übungen zum wissenschaftlichen Denken, Arbeiten und Recherchieren, zum anderen durch eigene Versuche, pädagogische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben; <i>Rekonstruktion und Transfer:</i> zum einen durch Analyse von pädagogischen Fallbeispielen und Videosequenzen, zum anderen durch Sammlung und Diskussion von pädagogisch relevanten Dokumenten und Materialien der Südtiroler Bildungslandschaft. Themen: • Vertiefung und Konkretisierung der in der Vorlesung behandelten Themen – Reflexion eigener Erfahrungen, Transfer, Handlungsorientierung, forschendes Lernen; • Rechercheübungen zum Wissenserwerb und zum wissenschaftlichen Arbeiten; insbesondere auch zur Verwendung von pädagogischen Fachbegriffen; • Arbeit an zentralen Begriffen und Konzepten der Pädagogik u.a. anhand von Südtiroler Dokumenten (Rahmenrichtlinien; Zeitschriften; Websites); • Übungen zum Wechsel theoretischer Perspektiven anhand von selbst verfassten Texten und Analyse von pädagogischen Videoaufzeichnungen; • diskursive Rekonstruktion eigener pädagogischer Selbstkonzepte und Menschenbilder; • Materialsammlung und -bearbeitung von individuellen und wissenschaftlichen Dokumenten unterschiedlicher Formate zur gegenwärtigen Lage von Kindheit und Jugend in Südtirol; • Analyse von Sozialisationsprozessen außerhalb und innerhalb pädagogischer Institutionen u.a. anhand von Videoaufzeichnungen; Bezug zur Hochschulsozialisation und die eigene Rolle als Studierende <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf) und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 4. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 5. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 6. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 7. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 8. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 9. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Allgemeine Didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7“ ist Teil des Moduls „Allgemeine Pädagogik und Didaktik I - Grundlagen“. Das Laboratorium dient der Vertiefung der in der Vorlesung erarbeiteten Themen; es zielt dabei auf forschungs- und handlungsorientierten Umgang mit grundlegenden und allgemeinen Themen von Lehr- und Lernprozessen, die dann auf die spezielle Situation in Südtirol sowie im Blick auf Kindergarten und Grundschule hin konkretisiert werden. Themen: • Lernarrangements und Lernumgebungen unter besonderer Berücksichtigung von EduSpaces; • Auswählen und Handhaben wichtiger Methoden und Strategien des Lernens insbesondere solche des eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens im Kindergarten und in der Grundschule, auch in altersgemischten Lerngruppen; • Kompetenzorientierte Planung, Gestaltung, Reflexion und Evaluation von ganzheitlichen Lehr-Lern-Prozessen im Kindesalter. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Einführung in das wissenschaftliche Schreiben (Lab.) - 1. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Einführung in das wissenschaftliche Schreiben (Lab.) - 4. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Einführung in das wissenschaftliche Schreiben (Lab.) - 6. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Einführung in das wissenschaftliche Schreiben (Lab.) - 8. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Einführung in das wissenschaftliche Schreiben (Lab.) - 9. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Einführung in das wissenschaftliche Schreiben“ ist Teil des Moduls „Forschungsmethoden und wissenschaftliches Arbeiten in Bildungskontexten“. Das Laboratorium dient der inhaltlichen Vertiefung der in der Vorlesung behandelten Themenbereiche. Auf der Grundlage forschungs- und handlungsorientierten Lernens geht es insbesondere um die Entwicklung der Fähigkeit wissenschaftlichen Schreibens. Im Laboratorium werden die Studierenden an eine wissenschaftliche Arbeitsweise, vor allem vor dem Hintergrund der Anforderungen des wissenschaftlichen Schreibens herangeführt. Sie werden im Übergang vom schulischen zum wissenschaftlichen Schreiben begleitet. Dazu ist es erforderlich, dass sich Studierende textlinguistisches Wissen und Theorien des Schreiberwerbs aneignen und sie analytisch-reflexiv und besonders durch produktive Tätigkeiten umsetzen. Das Laboratorium in der Studieneingangsphase konzentriert sich vor allem auf textbasiertes Schreiben sogenannter kleiner Textsorten in wissenschaftlichem und berufsorientiertem Anwendungsbezug. Themen: • Vertiefung und Konkretisierung der in der Vorlesung behandelten Themen; • Unterschiede Mündlichkeit – Schriftlichkeit, auch unter dem Gesichtspunkt der Neuen Medien; • textlinguistische Merkmale zu ausgewählten Textsorten, besonders z.B. Zusammenfassung, Essay, Rezension, reflexive Texte, Abstract; • Aspekte der Kohärenz, Kohäsion und Abschnittsbildung in Texten; • Aspekte der Wissenschaftssprache, Zusammenhang zwischen Lesen und Schreiben, kontroversielles Schreiben; • Schreibprozesse, Planung und teilschrittiges Vorgehen beim Verfassen von wissenschaftlichen Texten, Reflexion eigener Schreibprozesse; • Produktion und Analyse von Musterbeispielen und studentischen Texten; • Überarbeitung von Texten und gegenseitiges Feedback; • Techniken und Verfahren wissenschaftlichen Arbeitens, z.B.: Erstellen einer Literaturliste, Zitierregeln, Plagiat, Ausformulieren von Fragestellungen und Hypothesen, Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit; • Praktische Erprobung und Unterstützung bei dem Planungsentwurf für ein prüfungsrelevantes kleines Forschungsprojekt <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 3. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 4. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 5. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 6. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 7. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 8. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 9. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7“ ist Teil des Moduls „Inclusive Pedagogy“. Im Laboratorium geht es um: - Analyse und Dekonstruktion der Verhaltensweisen, Sterotypen und Vorurteile gegenüber Differenzen, mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 2-7 - Kennen und Verwendung des richtigen spezifischen Fachvokabulars - Kennen und bewusste Verwendung der Sprache gegenüber Vorurteile Themen: - die kulturellen, sozialen, sprachlichen, familiäre, emotionale, Verhaltens-Unterschiede, Gender, sexuelle Orientierung, kognitive, individuelle Unterschiede im Lernen, Vielfalt und in den sozialen Beziehungen. - Die Verhaltensweisen, Stereotypen und Vorurteile gegenüber Differenzen, vor allem in der Altersstufe 2-7 <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i>						

Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.

Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf

Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) - 1. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) - 2. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) - 3. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) - 8. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens (Lab.) - 9. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Das Laboratorium „Beobachtung und Analyse des kindlichen Verhaltens“ ist Teil des Moduls „Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie I- Grundlagen“. Die Fähigkeit zur Beobachtung des kindlichen Verhaltens und dessen Analyse zählen zu den Grundkompetenzen professioneller pädagogischer Arbeit auch im Blick auf inclusive Settings. Das Laboratorium führt in Theorie und Praxis der Beobachtung in pädagogischen Kontexten ein. Dabei werden Prozesse und Faktoren identifiziert, die die Beobachtung und ihre Interpretation bestimmen, Vor- und Nachteile bestimmter Beobachtungsmethoden diskutiert und Qualitätsmerkmale unter Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Verfahren bewertet. Die Erprobung und praktische Anwendung verschiedener Arten der Beobachtung, der Dokumentation von Beobachtungsdaten und der theoriegeleiteten Interpretation sollen den Studierenden während des Studiums, in Praktika und im späteren beruflichen Leben helfen, die Entwicklungsschritte und die Lernstrategien der Kinder zu unterstützen, ihre Ressourcen zu stärken und adäquate Erziehungs- und Bildungsstrategien und -mittel zu wählen. Sie sollen darüber hinaus dazu beitragen, die Unterschiedlichkeit der Kinder in inklusiven Settings zu berücksichtigen und dabei die Beobachtung in einer ethischen, pädagogisch reflektierten und konstruktiv-produktiven Form einzusetzen. Themen: • Sozialpsychologische Aspekte der Wahrnehmung und der Beobachtung (biologische, biografische, rollenspezifische Aspekte); • Beobachtungsfehler; • Ethische Grundhaltung bei der Beobachtung; • Formen der Beobachtung; • Kriterien für schriftliche Beobachtung; • Learning Stories; • Strukturierte Beobachtungsbögen. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Inklusion (Lab.) - 4. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Inklusion (Lab.) - 5. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Inklusion (Lab.) - 6. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Inklusion (Lab.) - 7. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Inklusion (Lab.) - 8. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Inklusion (Lab.) - 9. Gruppe	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Das Laboratorium „Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit im Hinblick auf die Inklusion“ ist Teil des Moduls „Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie I- Grundlagen“. Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie der frühen Kindheit, insbesondere im Hinblick auf Inklusion, und dies in dreierlei Hinsicht: 1. Es dient der vertiefenden <i>Reflexion und Analyse</i> von Forschungsergebnissen und ihrer Bedeutung für inklusive Prozesse im Bereich der frühkindlichen Bildung. 2. Es dient der <i>Übung und Erprobung</i> des wissenschaftlichen Denkens sowie Versuchen, lernpsychologische Sachverhalte wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren. 3. Es dient der <i>Rekonstruktion und dem Transfer</i> von theoretisch erarbeitetem Wissen auf spezifische, konkrete Prozesse und Strukturen der frühkindlichen Bildungslandschaft in Südtirol unter besonderer Berücksichtigung der Inklusion. Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit Dozenten der Vorlesung und Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Geschichte der Pädagogik im Bereich Kindheit und Jugend (Lab.) - 8. Gruppe	M-PED/02	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Geschichte der Pädagogik im Bereich Kindheit und Jugend (Lab.) - 9. Gruppe	M-PED/02	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Das Laboratorium „Geschichte der Pädagogik im Bereich Kindheit und Jugend“ ist Teil des Moduls „Historische und vergleichende Pädagogik“. Das Laboratorium dient einer vertieften Bearbeitung und Reflexion der in der Vorlesung behandelten Themenschwerpunkte. Auf der Basis ausgewählter Primärquellen und Sekundärliteratur werden in einem Ansatz forschenden Lernens individuelle und gruppenspezifische Auseinandersetzungen und Gruppendiskussionen zu den Themen angeregt. Von besonderer Bedeutung sind dabei die historischen Bezüge zu Kindheit und Jugend im Bezug auf die Bildungsinstitutionen Kindergarten und Grundschule und die künftige Berufspraxis der Studierenden. Die Veranstaltung findet in enger Zusammenarbeit mit dem Forschungs- und Dokumentationszentrum zur Südtiroler Bildungsgeschichte statt. Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; sie werden in Absprache mit Dozenten der Vorlesung und Modulverantwortlichen ausgewählt und abgesprochen. Besonders zu berücksichtigen sind: • Methodische Erhebungs- und Analyseverfahren sowie interdisziplinäre Zugänge zu bildungsgeschichtlichen Themen; • Die historische Genese von Kindergarten und Schule als institutionalisierte Bildungseinrichtungen und ihrer jeweiligen realgeschichtlichen Kontextualisierung; • Schule und Kindergarten als geschichtlicher Lebens-, Lern- und Arbeitsort; • Bildungsbiographische Verläufe und deren Bedingtheiten in politischen, ökonomischen und sozio-kulturellen Kontexten; • Reformpädagogische Konzepte, ihre real- und ideengeschichtlichen Entstehungskontexte, ihr Menschen-, Kind- und Lernverständnis und ihre Interpretation in aktuellen organisatorischen und didaktischen Konzepten für Kindergarten und Schule. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Vergleichende Pädagogik	M-PED/02	Deutsch	3	30	9	Sommer- semester

Die Vorlesung „Vergleichende Pädagogik“ ist Teil des Moduls „Historische und vergleichende Pädagogik“.

Die Studierenden werden in die Vergleichende Erziehungswissenschaft als Reflexions- und Handlungswissenschaft eingeführt. In einem vergleichend-sozialwissenschaftlichen Ansatz werden

- methodologische Grundfragen des Vergleich bearbeitet,
- unterschiedliche Bildungssysteme, insbesondere Kindergarten und Grundschule, im internationalen und globalen Kontext analysiert und reflektiert;
- transnationale Akteure und Organisationen, ihre politischen Grundlagen, organisatorischen Strukturen und insbesondere deren Ergebnisse werden dabei besonders berücksichtigt.

Leitend sind dabei stets zwei miteinander verbundene Blickrichtungen: die Sicht auf das ‚Eigene‘ im Blick auf das ‚Andere‘ zu erweitern und das ‚Andere‘ im Blick auf das ‚Eigene‘ zu verdichten und zu nutzen.

Themen:

- Einführung,
 - Methodologie: Metakognitive Kompetenzen, Wissensakquise; Quellen, Theorie- und Perspektivenabhängigkeit; Raum und Zeit; Vergleich als elementare Denkform; Homogenität, Varietät, Diversität;
 - Transversalen: gesellschaftliche Kontexte; Personen; Institutionen, Lebensalter und ‚lifelong learning‘; pädagogische Berufe; Visionen und Konzepte;
- Historische Entwicklung des Bildungssystem-Vergleichs; ‚das Ausland als Argument‘; Begriff und Bedeutung der Vergleichenden Erziehungswissenschaft;
- Globalisierung – Weltsystem, Wissen, Bildung, Lifelong Learning
- Bildungssysteme; Variationen und das Problem der Vergleichseinheiten;
- Erziehungswissenschaften im Kulturvergleich – der historische und empirische Blick auf die Variationen pädagogischen Denkens und Forschens;
- Vergleich als Forschungsproblem: methodologische Ansätze;
- Perspektiven und Aspekte: Vergleich und Interkulturalität; grundlegende Menschenbilder; Vergleichende Erziehungswissenschaft in der pädagogischen Ausbildung;
- EU, OECD, CERI, PISA, IGLU, TIMSS etc. als Akteure im Feld der Bildung und Erziehung – Organisationsstrukturen und Leistungen;
- Eurydice – Vergleich ausgewählter nationaler Bildungssysteme in Europa;
- Bildung auf einen Blick 2016 – Daten und Befunde zur vergleichenden Entwicklung von Bildungssystemen; Schlüsselzahlen;
- Frühkindliche Bildung im internationalen Vergleich;
- Bildung jenseits der Industrieländer:
- Vertiefung: ‚drinnen uns draußen‘ – die Bedeutung des Vergleichs für die Bildungslandschaft in Südtirol; Entwicklungs- und Steuermöglichkeiten von Bildungssystemen, pädagogischen Praxen; kulturelle Identität in der Moderne

Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus. Die Durchführung der Vorlesung muss in enger Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.

Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.

Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf

Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Linguistik des Deutschen (Lab.) - 9. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Das Laboratorium „Linguistik des Deutschen“ ist Teil des Moduls „Linguistik und Didaktik der L1“. Im Laboratorium werden die Studentinnen und Studenten mit den Methoden und Strategien der Linguistik in praktischer Anwendung vertraut gemacht. Das Laboratorium befasst sich auf der Grundlage von mündlichen (Hörbeispiele, Transkriptionen) und schriftlichen Texten mit der Analyse der deutschen Sprache in Wort, Satz und Text. Auch werden Beispiele zu verschiedenen Sprachregistern, z.B. Bildungssprache und Sprachvarietäten, inklusive der Dialekte herangezogen. Der Analysearbeit schließen sich Übungen zur Sprachproduktion an, um die Sprachbewusstheit zu steigern und die Sicherheit im Sprachgebrauch zu vertiefen. Themen: Analyse von (mündlichen und schriftlichen) Texten, Reflexionstätigkeit und produktive Spracharbeit auf den verschiedenen Ebenen: • Phonologie und Phonetik • Morphologie • Syntax • schriftlicher Text, Textsorten • Pragmatik • mündlicher Text, Gespräche. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Spracherwerb und Didaktik der L1 (Lab.) - 8. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Spracherwerb und Didaktik der L1 (Lab.) - 9. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Das Laboratorium „Spracherwerb und Didaktik der L1“ ist Teil des Moduls „Linguistik und Didaktik der L1“. Das Laboratorium setzt sich mit den verschiedenen Aspekten zum kindlichen Spracherwerb, der sprachlichen Bildung im Kindergarten und den sprachdidaktischen Prinzipien in der Grundschule in analysierender und operativer Form auseinander. Das Laboratorium schärft die Analyse- und Beobachtungskompetenz zu Sprachstand, Kommunikationsformen und Bildungstätigkeiten (Kindergarten, Grundschule). Es werden Übungen zur Planung von pädagogischen Bildungstätigkeiten (Kindergarten), zu Unterrichtseinheiten, Sprachfördermaßnahmen in Bezug auf die verschiedenen Arbeitsbereiche des Fachs getätigt und formative und summative Bewertungsformen thematisiert. Auch werden im Laboratorium didaktische Materialien analysiert und reflektiert. Themen: • Analyse von kindlicher Sprache und Kommunikation, von verschiedenen Zugängen zu Literacy; • Beobachtung (Videobeispiele, Zusammenarbeit mit dem Kindergarten- und Schulpraktikum) und Analyse von Kommunikation und Interaktion in der Gruppe und in der Klasse; • Kompetenzenorientierung in den Arbeitsbereichen des Fachs, mit besonderer Akzentuierung auf Hören, (Miteinander) Sprechen, Schreiben; • Planung von pädagogischen Bildungstätigkeiten, von ausgewählten Aspekten in Unterrichtseinheiten, Sprachfördermaßnahmen; • Instrumente zu Sprachkompetenzdiagnostik, Sprachstandserhebungen • Analyse und Reflexion von didaktischen Materialien. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf) und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

2° anno di studio			2. Studienjahr			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 5. GRUPPE	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 6. GRUPPE	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Allgemeine Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12“ ist Teil des Moduls „Allgemeine Pädagogik und Didaktik 2 - inhaltliche Vertiefung“. Es baut auf dem Modul des ersten Studienjahres (Allgemeine Pädagogik und Didaktik I - Grundlagen) auf und vertieft und konkretisiert im zweiten Studienjahr die behandelten Themen der Vorlesung. Das Laboratorium Allgemeine Pädagogik 2 ist Teil des Moduls „Allgemeine Pädagogik und Didaktik 2 – inhaltliche Vertiefung“. Es baut auf dem Modul des ersten Studienjahres (Allgemeine Pädagogik und Didaktik 1 – Grundlagen) auf und vertieft und konkretisiert im zweiten Studienjahr die in der Vorlesung Allgemeine Pädagogik 2 behandelten Themen in dreierlei Hinsicht: Differenzierung und Aufbau von Komplexität; Umgang mit Vielfalt, Unterschiedlichkeit und Systematik; <i>Urteilsbildung</i>. Die Vorlesung Allgemeine Pädagogik 2 befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Bildungsforschung und Pädagogik als Wissenschaft; das Verhältnis von Theorie und Praxis; • Bildung und Erziehung – Individuum – Gesellschaft: Theorien der Sozialisation; • Pädagogische Institutionen und Organisationen, insbesondere Familie, Gruppe, Kindergarten, Grundschule; • Bildungspolitik, -ökonomie und -forschung; Strukturen und Bedeutung für den regionalen Raum; • Erziehung und Bildung in unterschiedlichen kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten; • Theorien pädagogischen Handelns und pädagogische Professionalität <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Entwicklungspsychologie für Kindheit und Jugend im Hinblick auf die Inklusion	M-PSI/04	Deutsch	3	30	9	Winter- semester
Die Vorlesung „Entwicklungspsychologie für Kindheit und Jugend im Hinblick auf die Inklusion“ ist Teil des Moduls „Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie 2 - inhaltliche Vertiefung“. Sie baut auf dem Modul des ersten Studienjahres (Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie I- Grundlagen) auf. Die Vorlesung bietet – in Weiterführung des Moduls 4 – eine Einführung in die entwicklungspsychologischen Grundlagen der Kindheit und frühen Jugend und ihre pädagogischen Konsequenzen, insbesondere im Hinblick auf Inklusion. Besonders berücksichtigt werden kognitive, emotionale, körperliche, motorische, sprachliche und moralische Entwicklungen sowie die Entwicklung von sozialen Bindungen, sozialem Verhalten sowie von Identität und Persönlichkeit. In besonderer Weise geht es dabei auch um die Bedeutung dieser entwicklungspsychologischen Grundlagen für den Bereich der mittleren Kindheit, insbesondere das Grundschulalter und die Inklusion. Die Vorlesung berücksichtigt insbesondere die Bedeutung grundlegender entwicklungspsychologischer Erkenntnisse für die pädagogischen und institutionellen Besonderheiten der Region. <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus. Die Durchführung der Vorlesung muss in enger Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie für Kindheit und Jugend (Lab.) - 4. GRUPPE	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie für Kindheit und Jugend (Lab.) - 6. GRUPPE	M-PSI/04	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Das Laboratorium „Pädagogische Psychologie und Lernpsychologie für Kindheit und Jugend“ ist Teil des Moduls „Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie 2 - inhaltliche Vertiefung“. Es baut auf dem Modul des ersten Studienjahres (Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie 2 - inhaltliche Vertiefung) auf und vertieft und konkretisiert im zweiten Studienjahr die behandelten Themen der Vorlesung. Das Laboratorium vertieft und konkretisiert die in der Vorlesung behandelten Themen der Pädagogischen Psychologie und Lernpsychologie im Hinblick auf Kindheit und frühe Jugend, insbesondere im Blick auf die mittlere Kindheit und das Grundschulalter, d.h. ca. 5-12 Jahre, und dies in dreierlei Hinsicht: • Es dient der vertiefenden Reflexion und Analyse von Forschungsergebnissen und ihrer Bedeutung für die mittlere Kindheit und die Grundschule. • Es dient der Übung und Erprobung des wissenschaftlichen Denkens sowie Versuchen, lernpsychologische Sachverhalte im Bereich der Grundschule wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren. • Es dient der Rekonstruktion und dem Transfer von theoretisch erarbeitetem Wissen auf spezifische, konkrete Prozesse und Strukturen der Grundschule und der relevanten Übergänge. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Musikpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 1. GRUPPE	L-ART/07	Deutsch	2	30	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Musikpädagogik und -didaktik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7“ ist Teil des Moduls „Pädagogik und Didaktik der Musik und Kunst 1 - Grundlagen“. Das Laboratorium dient der Vertiefung und der praktischen Erprobung der in der Vorlesung erarbeiteten Themen. Im Mittelpunkt steht die Planung und Durchführung von Lernwegen im musikalischen Bereich für Kinder der Altersgruppe von 2-7 Jahren. Die Studierenden erwerben Kenntnisse und entwickeln Kompetenzen in den Bereichen Musiktheorie, Wahrnehmungs- und Hörschulung sowie vokales und instrumentales Musizieren und wenden diese an Beispielen für die pädagogische Praxis an. Unter Berücksichtigung der Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol planen die Studierenden didaktische Einheiten zu diversen musikalischen Aktivitäten, im Rahmen derer vielfältige Methoden einbezogen und angewendet werden. Themen: • Musiktheorie: Notation, Tonsysteme, Harmonielehre, Formenlehre; • Gehörbildung: Wahrnehmungs- und Hörschulung; rhythmische Patterns und Intervall-Bestimmung; • Pflege der Stimme: Sprech- und Stimmbildung, Grundlagen der Kinderstimmgebung; • Entwicklung der persönlichen Singstimme, Intonation, Stimmführung, Ausdruck; • Vokale Formen: Reime, Verse, Sprechkanons und Sprechchöre, Kinderlieder, einstimmige Lieder und Kanons; • Liederarbeitung, -begleitung und -gestaltung; • Einführung in das instrumentale Musizieren und Improvisieren; Bodypercussion; • Durchführung vokaler und instrumentaler Klangspiele; • Elementare Spieltechniken auf Rhythmusinstrumenten; Beherrschung mindestens eines Stabspiels (Spiel einfacher Melodien, Ausführung elementarer Begleitformen) • Grundlagen der Dirigiertechnik und der Anleitung von Sing- und Musiziergruppen; • Grundlegende Aspekte und ausgewählte Beispiele zur Verbindung von Musik und Bewegung. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 1. GRUPPE	M-GGR/01	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 2. GRUPPE	M-GGR/01	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 3. GRUPPE	M-GGR/01	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Das Laboratorium „Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7“ ist Teil des Moduls „Didaktik der Geschichte und Geographie 1 - Grundlagen“. Das Laboratorium dient einer vertieften Bearbeitung und Reflexion der in der Vorlesung behandelten Themenschwerpunkte, indem diese von den Studierenden für den Kindergarten und die erste Klasse Grundschule entwickelt, erprobt und evaluiert werden. Bezugnehmend auf die einschlägigen provincialen Rahmenrichtlinien für den Kindergarten und die Unterstufe der Grundschule sollen im Laboratorium folgende Fertigkeiten erworben und gefestigt werden: • Planung, Durchführung und Evaluierung von inhaltlichen Einheiten für die jeweilige Zielgruppe • Gezielte Weckung und Förderung eines räumlichen Bewusstseins bei Kleinkindern • Kindgemäße Vermittlung von Geographie (durch unterschiedliche Aktivitäten wie Bewegungsspiele, Lieder, mündliche Wiedergabe von räumlichen Beobachtungen, usw.) • Berücksichtigung der Interkulturalität und Inklusion <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogik und Didaktik der Bewegung: methodisch-theoretische Grundlagen	M-EDF/01	Deutsch	3	30	9	Sommersemester
Die Vorlesung „Pädagogik und Didaktik der Bewegung: methodisch-theoretische Grundlagen“ ist Teil des Moduls „Pädagogik und Didaktik der Bewegung 1 - Grundlagen“. Themen: • Die Bedeutung von Bewegung im frühen Kindesalter • Bewegung und kindliches Wohlbefinden • Motorische Entwicklung im Kindesalter • Gestaltung von Bewegungsräumen • Didaktik der Bewegungsvermittlung • Organisatorische und institutionelle Aspekte <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus. Die Durchführung der Vorlesung muss in enger Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogik und Didaktik der Bewegung mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 3. GRUPPE	M-EDF/01	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Pädagogik und Didaktik der Bewegung mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 4. GRUPPE	M-EDF/01	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Pädagogik und Didaktik der Bewegung mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 5. GRUPPE	M-EDF/01	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Pädagogik und Didaktik der Bewegung mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 6. GRUPPE	M-EDF/01	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Das Laboratorium „Pädagogik und Didaktik der Bewegung mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7“ ist Teil des Moduls „Pädagogik und Didaktik der Bewegung 1 - Grundlagen“. Das Laboratorium dient der Vertiefung der in der Vorlesung erarbeiteten Themen, insbesondere im Hinblick auf die Praxis der Vermittlung von Bewegung und Sport im Kindergarten. Einerseits erfolgt eine Einführung in verschiedene Lern- und Erfahrungsfelder von Sport und Bewegung, innerhalb derer eigene Lern- und Erfahrungsprozesse analysiert und reflektiert werden sollen. Andererseits werden vielfältige Vermittlungsformen erprobt, um den Erwerb motorischer Fähigkeiten auf unterschiedlichen methodisch-didaktischen Wegen zu fördern und für heterogene Gruppen zu gestalten. Inhalte: • Bewegung unter verschiedenen Sinngebungen erfahren: Ausdruck, Kommunikation, Wettkämpfen, Körperwahrnehmung und -erfahrung • Unterschiedliche Bewegungsfelder kennenlernen: - Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen - Laufen, Springen, Werfen - Bewegen im Freien - Bewegen an und mit Geräten - Sich-Ausdrücken, Tanzen, Darstellen • Räume gestalten und Materialien auswählen, die zur Exploration, Kommunikation und Darstellung anregen <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

3° anno di studio			3. Studienjahr			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 1. Gruppe	M-STO/04	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 2. Gruppe	M-STO/04	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 3. Gruppe	M-STO/04	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 4. Gruppe	M-STO/04	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12“ ist Teil des Moduls „Didaktik der Geschichte und Geographie 2 - inhaltliche Vertiefung“. Es baut auf dem Modul des zweiten Studienjahres (Didaktik der Geschichte und Geographie 1 - Grundlagen) auf und vertieft und konkretisiert im dritten Studienjahr die behandelten Themen der Vorlesung. Der Dozent nimmt Bezug auf die in der Vorlesung behandelten Themen und Inhalte und entwickelt, erprobt und evaluiert gemeinsam mit den Studierenden methodisch-didaktische Wege der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: Bezugnehmend auf die einschlägigen nationalen und provincialen Rahmenrichtlinien für die Grundschule werden folgende Fertigkeiten erworben: • Erkennen, Erschließen und Unterscheiden unterschiedlicher geschichtlicher Darstellungen und Quellen • Planung, Erarbeitung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten und Unterrichtsreihen, durch welche bei Schülerinnen und Schülern im Alter von 7 bis 12 Jahren im Sinne eines kompetenz- und handlungsorientierten Unterrichts deren Geschichtsbewusstsein geweckt und gefördert wird • Entwicklung von methodisch-didaktischen Strategien der Geschichtsvermittlung und von fachspezifischen Arbeitstechniken • Schaffung eines Bezuges zur Tiroler Erinnerungs- und Geschichtskultur • Berücksichtigung der Interkulturalität und Inklusion <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf) und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik der Geographie: inhaltliche Vertiefung	M-GGR/01	Deutsch	3	30	9	Winter- semester
Die Vorlesung „Didaktik der Geographie: inhaltliche Vertiefung“ ist Teil des Moduls „Didaktik der Geschichte und Geographie 2 - inhaltliche Vertiefung“. Sie baut auf dem Modul des zweiten Studienjahres (Didaktik der Geschichte und Geographie 1 - Grundlagen) auf. Der Dozent vermittelt und erklärt die fachspezifischen Inhalte, die von den Studierenden durch die bei der Vorlesung aufgelisteten Pflichtliteratur bzw. Wahllektüre vertieft werden sollen. Die Vorlesung befasst sich dabei mit folgenden Themen: Bezugnehmend auf die einschlägigen nationalen und provincialen Rahmenrichtlinien für die Grundschule werden folgende Themen behandelt: - Naturgeografische und gesellschaftsgeografische Grundlagen (vor allem Bereiche der natürlichen Geografie und Humangeografie, mit denen sich Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren vorwiegend beschäftigen und auseinandersetzen) - ausgewählte geografische Besonderheiten und Phänomene der Geografie Tirols Geografische Ursachen der politischen und sozialen Konflikte und Probleme (Krisen, Kriege, Hungersnöte, Fluchtbewegungen, usw.) <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus. Die Durchführung der Vorlesung muss in enger Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 1. Gruppe	M-GGR/01	Deutsch	2	20	6	Winter-semester
Das Laboratorium „Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12“ ist Teil des Moduls „Didaktik der Geschichte und Geographie 2 - inhaltliche Vertiefung“. Es baut auf dem Modul des zweiten Studienjahres (Didaktik der Geschichte und Geographie 1 - Grundlagen) auf und vertieft und konkretisiert im dritten Studienjahr die behandelten Themen der Vorlesung. Der Dozent nimmt Bezug auf die in der Vorlesung behandelten Themen und Inhalte und entwickelt, erprobt und evaluiert gemeinsam mit den Studierenden methodisch-didaktische Wege der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: Bezugnehmend auf die einschlägigen nationalen und provincialen Rahmenrichtlinien für die Grundschule werden folgende Fertigkeiten erworben: • Erkennen, Erschließen und Unterscheiden unterschiedlicher geografischer Darstellungsformen und Informationsquellen • Planung, Erarbeitung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten und Unterrichtsreihen, durch welche bei Schülerinnen und Schülern im Alter von 7 bis 12 Jahren im Sinne eines kompetenz- und handlungsorientierten Unterrichts deren geografisches Bewusstsein geweckt und gefördert wird • Entwicklung von methodisch-didaktischen Strategien der geografischen Vermittlung • Schaffung eines Bezuges zu geografischen Besonderheiten und Begebenheiten des Ostalpenraums (Graubünden – Euregio Tirol – Friaul) Berücksichtigung der Interkulturalität und Inklusion <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 2. Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 3. Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 4. Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.) - 6. Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7“ ist Teil des Moduls „Didaktik der Naturwissenschaften“. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Umsetzung didaktischer Konzepte und Modelle für die frühe naturwissenschaftliche Bildung aus dem Bereich Physik mit Schwerpunkt auf die Kindergartenpraxis • Erwerb grundlegender Experimentierfertigkeiten, um naturwissenschaftliche Vorgänge im Bildungs- und Lernbereich Physik zu ermöglichen und das Interesse für Vorgänge in der Natur bei Kindern und SchülerInnen zu wecken und zu fördern • Praxisbeispiele zur Förderung und zum Anbahnen naturwissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen wie z. B. das Beobachten, Beschreiben, Stellen von Fragen, Sammeln von Evidenzen und Schlussfolgern • Praxisbeispiele zu Lernerfahrungen und Lernumgebungen mit Schwerpunkt auf das „Explorieren“ und „Erkunden“ zur Förderung und Weiterentwicklung von naturwissenschaftlichen Kompetenzen im Kindergarten und im Anfangsunterricht der Grundschule zu den Themen „Materie“ (Teilchenmodell, Aggregatzustände, Stofftrennung, Stoffsteckbrief, Werkstoffe), „Wechselwirkung“ (Kräfte und ihre Wirkungen, Wärme, Magnetismus, Optik) und „System“ (Wirkungskette beim Wasserkreislauf) • Planung, Durchführung, Reflexion und Evaluation von Lernerfahrungen und Lernumgebungen im Kindergarten im Bereich Physik • Reflexion über die Bedeutung des praktischen Arbeitens der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Physik sowie Weiterentwicklung der eigenen Haltung zum forschend-entdeckenden Arbeiten <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didattica della biologia e della chimica con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (lab.) - 3° gruppo	BIO/01 e CHIM/03	Italiano	2	20	6	Semestre invernale
Didattica della biologia e della chimica con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (lab.) - 4° gruppo	BIO/01 e CHIM/03	Italiano	2	20	6	Semestre invernale
Didattica della biologia e della chimica con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (lab.) - 5° gruppo	BIO/01 e CHIM/03	Italiano	2	20	6	Semestre invernale
Didattica della biologia e della chimica con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (lab.) - 6° gruppo	BIO/01 e CHIM/03	Italiano	2	20	6	Semestre invernale
Il Laboratorio "Didattica della biologia e della chimica con particolare attenzione alla fascia di età 5-12" fa parte del modulo "Didattica delle scienze naturali". Si basa sul modulo del secondo anno di studio (Didattica della matematica e delle scienze naturali 1 - Fondamenti) e approfondisce e concretizza gli argomenti trattati nella lezione del terzo anno di studio. L'insegnamento "LAB Didattica della biologia e della chimica con particolare attenzione alla fascia di età 5-12" intende proporre esperienze e attività di osservazione, esplorazione, manipolazione e analisi per stimolare lo sviluppo della capacità: - di reperire, analizzare, utilizzare, modificare e sviluppare materiali e modelli per il lavoro in situazioni che coinvolgono le scienze naturali, biologiche e chimiche; - di progettare percorsi di insegnamento/apprendimento interdisciplinari di scienze biologiche e chimiche adeguate alla situazione di contesto 5-12 anni e in grado di stimolare lo sviluppo di competenze specifiche delle discipline scientifiche. Esperienze dirette di laboratorio riguardanti argomenti disciplinari di scienze biologiche e chimiche trattati nell'insegnamento VL: - esperienze di osservazione, esplorazione e manipolazione di vari gruppi di organismi viventi (es. piante, animali, funghi), utili per stimolare lo sviluppo dei concetti fondamentali della biologia e trasversali alle scienze (es. relazione tra forma e funzione, sistema, adattamento ed evoluzione); - esperienze dirette con soluzioni, miscele, trasformazioni (reazioni) chimiche per stimolare lo sviluppo di temi trasversali alle scienze (es. relazione forma e funzione; differenza di potenziale chimico; equilibrio; sistema; ciclo della materia; ecc.); successive riflessioni e rielaborazioni critiche delle osservazioni e dei dati raccolti alla luce della loro applicazione didattica in contesti scolastici specifici della fascia d'età 5-12 anni. <i>Il corso è frequentato per la maggior parte da studenti di madrelingua tedesca. Di questo bisogna tenere conto nella progettazione dell'insegnamento in modo appropriato.</i> <i>Il laboratorio deve essere realizzato in stretto coordinamento con la lezione e con il/la responsabile del modulo.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf) und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didattica del movimento con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (lab.) - 4° gruppo	M-EDF/01	Italiano	2	20	6	Semestre invernale
Didattica del movimento con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (lab.) - 5° gruppo	M-EDF/01	Italiano	2	20	6	Semestre invernale
Didattica del movimento con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (lab.) - 6° gruppo	M-EDF/01	Italiano	2	20	6	Semestre invernale
Il Laboratorio "Didattica del movimento con particolare attenzione alla fascia di età 5-12" fa parte del modulo "Pedagogia e didattica dell'arte e del movimento". Si basa sul modulo del secondo anno di studio (Pedagogia e didattica del movimento 1 – Fondamenti) e approfondisce e concretizza gli argomenti trattati nella lezione del terzo anno di studio. Argomenti: • Conoscere e sperimentare diverse attività motorie per: la percezione di sé e degli altri, l'espressione e la comunicazione non verbale, il gioco motorio e sportivo, il rispetto dell'altro e il valore delle regole. • Conoscere e sperimentare gli schemi motori e le abilità motorie di base: strisciare, rotolare, arrampicarsi, correre, saltare, lanciare, afferrare, muoversi in acqua. Saper utilizzare piccoli e grandi attrezzi. Esprimersi muovendosi con la musica. • Il gioco di movimento, i giochi pre-sportivi e sportivi. Scoprire le diverse forme di gioco e saper utilizzare gli spazi di gioco, conoscere e rispettare gli altri e le regole. • Preparare gli spazi per il movimento e scegliere il materiale più adatto all'esplorazione, alla comunicazione e alla rappresentazione. Conoscere e sperimentare i giochi della tradizione popolare da praticare anche all'aria aperta. <i>Il corso è frequentato per la maggior parte da studenti di madrelingua tedesca. Di questo bisogna tenere conto nella progettazione dell'insegnamento in modo appropriato.</i> <i>Il laboratorio deve essere realizzato in stretto coordinamento con la lezione e con il/la responsabile del modulo.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didattica dell'arte con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (lab.) - 3° gruppo	ICAR/17	Italiano	2	20	6	Semestre estivo
Didattica dell'arte con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (lab.) - 4° gruppo	ICAR/17	Italiano	2	20	6	Semestre estivo
Didattica dell'arte con particolare attenzione alla fascia di età 5-12 (lab.) - 5° gruppo	ICAR/17	Italiano	2	20	6	Semestre estivo
Il Laboratorio "Didattica dell'arte con particolare attenzione alla fascia di età 5-12" fa parte del modulo "Pedagogia e didattica della musica e dell'arte 2 - approfondimenti tematici". Si basa sul modulo del secondo anno di studio (Pedagogia e didattica della musica e dell'arte 1 - Fondamenti) e approfondisce e concretizza gli argomenti trattati nella lezione del terzo anno di studio. Il laboratorio si propone di approfondire gli aspetti teorici e pratici relativi all'educazione all'arte e alla visualità nella didattica scolastica partendo dalla prima infanzia. Speciale attenzione verrà data all'esperienza della didattica dell'arte ed immagine, da applicare sia in ambito artistico che comunicativo. - Attraverso attività pratiche condotte con la diretta partecipazione attiva dei partecipanti, l'insegnamento mira ad introdurre in termini pratici e laboratoriali gli studenti a: - Interpretare ed applicare in maniera autonoma le Indicazioni del quadro nazionale e provinciale e tenerne conto in modo appropriato nella progettazione e realizzazione di attività e percorsi di educazione artistica e all'immagine nella scuola dell'infanzia e primaria (fascia 5-12) - progettare e condurre attività e percorsi di educazione artistica e all'immagine di carattere e linguaggi differenti nel contesto della scuola dell'infanzia e primaria per la fascia di età 5-12 - Applicare i principali strumenti e metodi di educazione artistica e all'immagine con particolare attenzione a: - sviluppo del gusto estetico; - educazione alla lettura di una immagine artistica, sia astratta che figurativa, e di un artefatto visuale; - sviluppo della creatività e dell'espressione artistica e visuale; - elaborazione e trasmissione di forme artistiche e linguaggi visuali appartenenti a differenti contesti, anche multiculturali. Argomenti: - Utilizzare strumenti tradizionali e digitali per la produzione di artefatti visuali; - Analisi estetica e semiotica di un'opera d'arte; - Progetto e realizzazione di un percorso didattico visuale; - Progetto e realizzazione di uno Storytelling visuale. <i>Il corso è frequentato per la maggior parte da studenti di madrelingua tedesca. Di questo bisogna tenere conto nella progettazione dell'insegnamento in modo appropriato.</i> <i>Il laboratorio deve essere realizzato in stretto coordinamento con la lezione e con il/la responsabile del modulo.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf) und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik Deutsch DAF+DAZ und sprachliche Bildung in Lernfeldern (Lab.) - 1. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Didaktik Deutsch DAF+DAZ und sprachliche Bildung in Lernfeldern (Lab.) - 2. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Das Laboratorium „Didaktik Deutsch DAF+DAZ und sprachliche Bildung in Lernfeldern“ ist Teil des Moduls „Vergleichende Sprachwissenschaft, Erwerb und Didaktik der L2“. Auf der Grundlage der in der Vorlesung behandelten Themen werden im Laboratorium Sprachförderaktivitäten für Kindergarten und Grundschule entworfen, ausgearbeitet, analysiert und diskutiert. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Die Vermittlung und Förderung der 4 Grundfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) und der nonverbalen Verhaltensweisen im Bereich DaF/DaZ; • Entwurf von Übungs- und Aufgabenformen für den Kindergarten und die Grundschule; • Unterschiedlichen Methoden der Sprachförderung in Verbindung mit den Bildungsfeldern der Rahmenrichtlinien des it. Kindergartens (Kommunikation/Körperlichkeit); • sprachsensibler Sachfachunterricht in der Grundschule (Alltagssprache, Bildungssprache, Fachsprache, durchgängige Sprachbildung, Mehrsprachigkeitscurriculum); • Einsatz von einschlägigen Lehrwerken, Lehrbüchern, didaktischem Material, Spielen und digitalen Medien für DaF/DaZ; • Transfer von DaM-Übungen und DaM-Material zu DaZ und Grenzen von Transfer; • Konstruktiver Umgang mit Fehlern <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

4° anno di studio			4. Studienjahr			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Media Pedagogy and Didactics	M-PED/03	Englisch	3	30	9	Winter- semester
Die Vorlesung „Medienpädagogik und -didaktik“ ist Teil des Moduls „Medienpädagogik; Bildungssystem: Bewertung und Entwicklung“. Course description: The course aims to foster students' knowledge of scientific methodologies and contents of the interdisciplinary subjects: media pedagogy, media didactics, and media literacy. The course deals with the history and basic terminology of media education, basic uses of media in pedagogic and didactic contexts, features of computer and network technology, software management, theories of media and media socialisation, media impact research, media ethics, media-mediated teaching and learning processes, media literacy, and media in educational research. List of topics covered: • Definitions, history, and basic notions of media pedagogy, didactics, and literacy; • Media forms of knowledge; • Media-mediated teaching and learning processes; basic uses of media in pedagogic and didactic settings; • Theories of media and media socialisation; • Media impact research, media ethics, media language; • Media literacy; • Media in educational research; • Media types, media products, media devices; • Basics of computer and network technology, software management, media pedagogy environment: tools, learning, and space <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus. Die Durchführung der Vorlesung muss in enger Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Medienpädagogik und -didaktik (Lab.) - 1. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Medienpädagogik und -didaktik (Lab.) - 2. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Medienpädagogik und -didaktik (Lab.) - 3. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Medienpädagogik und -didaktik (Lab.) - 4. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Medienpädagogik und -didaktik (Lab.) - 5. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Medienpädagogik und -didaktik (Lab.) - 6. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Medienpädagogik und -didaktik (Lab.) - 7. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Medienpädagogik und -didaktik“ ist Teil des Moduls „Medienpädagogik; Bildungssystem: Bewertung und Entwicklung“. Beschreibung der Lehrveranstaltung: Im Laboratorium werden die in der Vorlesung angesprochenen Themen vertieft und anhand von praktischen Beispielen für den Kindergarten bzw. die Grundschule umgesetzt und erprobt. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: Die Themen entsprechen den Themen der Vorlesung; es erfolgt eine schwerpunktmäßige Auswahl, insbesondere im Blick auf die künftige Berufstätigkeit in Kindergarten oder Grundschule in Südtirol <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Evaluation and Development of Kindergarten and Primary School	M-PED/04	Englisch	3	30	9	Winter- semester
Die Vorlesung „Evaluation und Weiterentwicklung von Kindergarten und Grundschule“ ist Teil des Moduls „Medienpädagogik; Bildungssystem: Bewertung und Entwicklung“. Course description: The lecture summarises key concepts and considerations on individual aspects of evaluation and quality development of kindergarten and primary school that were introduced and developed during the study period. Acquired concepts and reflections are systematised on the basis of current research and experience in the field of evaluation. List of topics covered: • Theories and models of evaluation as a research strategy; • Evaluation methodologies and their contribution to the developmet of kindergarten and primary school; • Norms and conflicts in evaluations; • Theories, models, and forms of quality development, e.g. quality circles; the importance of documentation and reflexive analysis; • Phases and steps for further development and problems of implementation of new pedagogical, organisational, and didactic elements; • Opportunities and limitations of evaluations in kindergarten and primary school. <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus. Die Durchführung der Vorlesung muss in enger Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Vorbereitung auf die Abschlussarbeit (Lab.) - 1. Gruppe	M-PED/04	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Vorbereitung auf die Abschlussarbeit (Lab.) - 2. Gruppe	M-PED/04	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Vorbereitung auf die Abschlussarbeit (Lab.) - 3. Gruppe	M-PED/04	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Vorbereitung auf die Abschlussarbeit (Lab.) - 4. Gruppe	M-PED/04	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Vorbereitung auf die Abschlussarbeit (Lab.) - 5. Gruppe	M-PED/04	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Vorbereitung auf die Abschlussarbeit (Lab.) - 6. Gruppe	M-PED/04	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Vorbereitung auf die Abschlussarbeit (Lab.) - 7. Gruppe	M-PED/04	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Vorbereitung auf die Abschlussarbeit“ ist Teil des Moduls „Medienpädagogik; Bildungssystem: Bewertung und Entwicklung“. Beschreibung der Lehrveranstaltung: Vor dem Hintergrund neuer Herausforderungen im Kontext neuer Medien oder der Evaluation und Qualitätsentwicklung, zielt das Laboratorium auch auf die persönliche Herausforderung, das Studium mit einer Abschlussarbeit abzuschließen, von der durchaus auch ein innovativer Beitrag zur Bildungslandschaft Südtirols erwartet wird. Dieses Laboratorium nutzt den breiten Hintergrund des bisherigen Studiums, um für die Anlage und Durchführung der Masterarbeit entsprechende Impulse für interessante Themen und eine notwendig wissenschaftliche Bearbeitungsform zu geben. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: Die Themen entsprechen den in den einschlägigen Lehrbüchern aufgelisteten Bereichen: • Formulierung der Problemstellung, • Wissensakquisition und wissenschaftliche Verarbeitung, • Exposé, Gliederung, Zeitplan, Design von Thema und Methode • Schreibtechniken, Zitierregeln, Darstellungskonventionen • wissenschaftliche Ethik, Plagiate • konkrete Regelungen für den Abschluss und die Abgabe der Abschlussarbeit. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Prosodie, Phonetik und Phonologische Bewusstheit (Lab.) - 3. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Prosodie, Phonetik und Phonologische Bewusstheit (Lab.) - 4. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Prosodie, Phonetik und Phonologische Bewusstheit (Lab.) - 5. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Prosodie, Phonetik und Phonologische Bewusstheit (Lab.) - 6. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Prosodie, Phonetik und Phonologische Bewusstheit (Lab.) - 7. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Das Laboratorium „Prosodie, Phonetik und Phonologische Bewusstheit“ ist Teil des Moduls „Erstlese- und Erstschriftunterricht“. Beschreibung der Lehrveranstaltung: Das Laboratorium befasst sich vertiefend mit der Lautsprachverarbeitung (segmentale und prosodische Verarbeitung) und der metasprachlichen Bewusstheit für Lautstruktur im Kindergarten- und Grundschulalter. Studierende lernen Methoden der Diagnostik und Förderung der phonologischen Bewusstheit kennen. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Konzepte der phonologischen Bewusstheit • Verschiedene Formen der phonologischen Bewusstheit • Entwicklung der phonologischen Bewusstheit • linguistische Grundlagen für die Analyse der Lautsprache (Definition und Funktion linguistischer Einheiten wie z.B. Phonem, Silbe, Onset-Reim, weitere prosodische Einheiten) • Übungen zu Phonembestimmungen • Zusammenhang phonologische Bewusstheit und Schriftspracherwerb • Kognitive Grundlagen für phonologische Bewusstheit • Motorische Entwicklung im Kindergartenalter (Graphomotorik, Hand-Auge-Koordination) • Methoden der Diagnostik der phonologischen Bewusstheit im Kindergarten- und Grundschulalter • Methoden der Förderung der phonologischen Bewusstheit im Kindergarten- und Grundschulalter (verschiedene Aufgabentypen entwicklungsabhängig) • Phonologische Bewusstheit bei Mehrsprachigkeit (Beispiel Quaky des ladinischen Kindergartens) • Andere sprachliche Grundlagen <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
(Mehrsprachige) Alphabetisierung (Lab.) - 3. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
(Mehrsprachige) Alphabetisierung (Lab.) - 4. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
(Mehrsprachige) Alphabetisierung (Lab.) - 5. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
(Mehrsprachige) Alphabetisierung (Lab.) - 6. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
(Mehrsprachige) Alphabetisierung (Lab.) - 7. Gruppe	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Das Laboratorium „(Mehrsprachige) Alphabetisierung“ ist Teil des Moduls „Erstlese- und Erstschreibunterricht“. Beschreibung der Lehrveranstaltung: Das Laboratorium knüpft an die Vorlesung „Didaktik des Erstlesens und Erstschreibens“ an und befasst sich im Besonderen mit dem simultanen Erwerb mehrerer orthographischer Systeme im mehrsprachigen Kontext. Der sprachkontrastive Blick in dieser Veranstaltung stellt Bezüge zum Modul 16 her. Demzufolge werden sowohl phonologische Systeme gegenübergestellt als auch Besonderheiten, Methoden und Materialien der mehrsprachigen Alphabetisierung vorgestellt. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Sprachkontrastive Phonologie • Typologie der Schriftsysteme • Orthographische Parallelen in L1, L2 und L3 • Methoden der Schriftsprachvermittlung • Schriftsprachvermittlung im mehrsprachigen Klassenzimmer • Unterrichtsplanung zu verschiedenen, in den Vorlesungen behandelten Lernfeldern des Schriftspracherwerbs bezogen auf L1 und L2 • Fördermethoden im Bereich des L2-Schriftspracherwerbs • Vorstellung von Modellprojekten zur mehrsprachigen Alphabetisierung (z.B. ladinische Schulen) • Vorstellung der für die (mehrsprachige) Alphabetisierung zur Verfügung stehenden didaktischen Mittel <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik der Mathematik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 2. Gruppe	MAT/04	Deutsch	2	30	6	Wintersemester
Didaktik der Mathematik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 3. Gruppe	MAT/04	Deutsch	2	30	6	Wintersemester
Didaktik der Mathematik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 4. Gruppe	MAT/04	Deutsch	2	30	6	Wintersemester
Didaktik der Mathematik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 5. Gruppe	MAT/04	Deutsch	2	30	6	Wintersemester
Didaktik der Mathematik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 6. Gruppe	MAT/04	Deutsch	2	30	6	Wintersemester
Didaktik der Mathematik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 7. Gruppe	MAT/04	Deutsch	2	30	6	Wintersemester
Das Laboratorium „Didaktik der Mathematik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12“ ist Teil des Moduls „Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften 2 - inhaltliche Vertiefung“. Es baut auf dem Modul des zweiten Studienjahres (Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften 1 - Grundlagen) auf und vertieft und konkretisiert im dritten Studienjahr die behandelten Themen der Vorlesung. Beschreibung der Lehrveranstaltung: Ziel des Laboratoriums ist es zum einen, die Studierenden bei der Aneignung der Inhalte der Vorlesung „Didaktik der Mathematik: Inhaltliche Vertiefungen“ durch praktische Übungen in Kleingruppen zu unterstützen. Zum anderen geht es um die praktische Erprobung von substanziellen Aufgaben, Materialien, Medien... für die frühe mathematische Bildung im Kindergarten sowie für deren Weiterführung in der Grundschule (Schwerpunkt), sowie um die Reflexion der dabei gemachten Erfahrungen und deren Rückbezug auf die in der Vorlesung behandelte Theorie. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Spiele und Alltagssituationen des Kindergartens sowie substanzielle Aufgaben und Lernumgebungen, welche die (Weiter-) Entwicklung von Kompetenzen in den Bereichen „Geometrie“, „Größen und Sachrechnen“ sowie „Daten und Vorhersagen“ anregen und fördern • Altersadäquate Beispiele für Sachrechnen, Modellierungs- und Problemlöseaufgaben, heuristische Strategien • Praktische Übungen zur eigenen fachlichen Durchdringung sowie Analyse und Erprobung aktueller fachdidaktischer Konzepte und darauf bezogener Methoden und didaktischer Materialien zu den Inhaltsbereichen „Geometrie“, „Größen und Sachrechnen“ sowie „Daten und Vorhersagen“ Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen. Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik der Physik: inhaltliche Vertiefung	FIS/08	Deutsch	2	30	6	Winter- semester
Die Vorlesung „Didaktik der Physik: inhaltliche Vertiefung“ ist Teil des Moduls „Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften 2 - inhaltliche Vertiefung“. Sie baut auf dem Modul des zweiten Studienjahres (Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften 1 - Grundlagen) auf. Beschreibung der Lehrveranstaltung: Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung des grundlegenden fachlichen und fachdidaktischen Wissens, welches notwendig ist, um Lernprozesse im Bereich der naturwissenschaftlichen Bildung, insbesondere im Bereich der Physik, vom Kindergarten bis ans Ende der Grundschule sowohl kind- als auch fachgerecht anregen, begleiten und dem individuellen Potential der Kinder gemäß fördern zu können. Die Vorlesung befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Analyse der Rahmenrichtlinien für die Grundschule und für die Mittelschule des Landes Südtirol, des Stellenwerts und der Bedeutung des Faches im Rahmen der MINT-Förderung sowie dessen Vernetzung mit Mathematik (Modellieren und Problemlösen, Daten und Vorhersagen) • Vertiefung im Bereich der aktuellen Unterrichtsforschung im Fach Physik mit Bezug zum fächerübergreifenden naturwissenschaftlichen Unterricht in der Grund- und Mittelschule • Didaktische Methoden, Verfahren und Modelle, um geeignete physikalische Inhalte vom wissenschaftlichen Niveau auf das Niveau der Grundschule bis hin zur Mittelschule zu transformieren • Grundkenntnisse über Prinzipien, Strukturen, Prozesse und Abläufe der Physik, mit besonderem Bezug zu den in den Rahmenrichtlinien der Unterstufe des Landes Südtirol genannten Bereichen • Methoden der Lernstanderfassung, um naturwissenschaftliche Potentiale und Interessen, besonders im Bereich der Physik, bei SchülerInnen zu erkennen und zu fördern • Fehlvorstellungen bei Kindern, Methoden der Prävention und Intervention • Physikalische Basiskonzepte mit Schwerpunkt auf System und Energie in ihrer anwendungsbezogenen Bedeutung für die Grundschule und für die weiterführende Mittelschule • Fachliche und fachdidaktische Grundlagen zu den Basiskonzepten „Wechselwirkung“ (Stromkreis und Wirkungen im einfachen Stromkreis, Lärm und Akustik), „System“ (Luft und Wetterkreislauf, Sonnensystem) und „Energie“ (Energiequellen, Energieformen, Energieumwandlung) <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Vorlesung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus. Die Durchführung der Vorlesung muss in enger Abstimmung mit dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 1.Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Winter-semester
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 2.Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Winter-semester
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 3.Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Winter-semester
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 4.Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Winter-semester
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 5.Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Winter-semester
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 6.Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Winter-semester
Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.) - 7.Gruppe	FIS/08	Deutsch	2	20	6	Winter-semester

Das Laboratorium „Didaktik der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12“ ist Teil des Moduls „Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften 2 - inhaltliche Vertiefung“. Es baut auf dem Modul des zweiten Studienjahres (Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften 1 - Grundlagen) auf und vertieft und konkretisiert im dritten Studienjahr die behandelten Themen der Vorlesung.

Beschreibung der Lehrveranstaltung:

Ziel des Laboratoriums ist es zum einen, die Studierenden bei der Aneignung der Inhalte der Vorlesung „Didaktik der Physik: inhaltliche Vertiefung“ durch praktische Übungen in Kleingruppen zu unterstützen. Zum anderen geht es um die praktische Erprobung von substanziellen Aufgaben, Materialien, Medien... für die frühe naturwissenschaftliche Bildung im Kindergarten sowie für deren Weiterführung in der Grundschule (Schwerpunkt), sowie um die Reflexion der dabei gemachten Erfahrungen und deren Rückbezug auf die in der Vorlesung behandelte Theorie.

Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen:

- Umsetzung didaktischer Konzepte und Modelle für die naturwissenschaftliche Bildung aus dem Bereich Physik mit Schwerpunkt auf die Grundschulpraxis
- Erwerb grundlegender Experimentierfertigkeiten, um naturwissenschaftliche Vorgänge im Bildungs- und Lernbereich Physik zu ermöglichen und das Interesse für Vorgänge in der Natur bei Kindern im Kindergartenalter und SchülerInnen zu wecken und zu fördern
- Praxisbeispiele zum Anbahnen und zur Förderung naturwissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen sowie Problemlösestrategien wie z. B. das Beobachten, Vergleichen, Ordnen, Beschreiben, Stellen von Fragen, Durchführen und Planen von Experimenten, Auswerten, Schlussfolgern, Reflektieren, Verknüpfen und Anwenden
- Praxisbeispiele zu Lernaufgaben und Lernumgebungen mit Schwerpunkt auf den „Versuch“ zur Förderung und Weiterentwicklung von naturwissenschaftlichen Kompetenzen zu den Themenbereichen „Wechselwirkung“ (Stromkreis und Wirkungen im einfachen Stromkreis, Lärm und Akustik), „System“ (Luft und Wetterkreislauf, Sonnensystem) und „Energie“ (Energiequellen, Energieformen, Energieumwandlung)
- Planung, Durchführung, Reflexion und Evaluation experimentbasierter Lernaufgaben und Lernumgebungen für die Grundschule bis hin zum Übergang zur Mittelschule
- Reflexion über die Bedeutung des praktischen Arbeitens der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Physik sowie Weiterentwicklung der eigenen Haltung zum forschend-entdeckenden Arbeiten und Lernen

Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.

Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.

Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf

Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Teaching of English and Learning Activities with Focus on Oral Skills (Lab.) - 1. Gruppe	L-LIN/12	Englisch	2	20	6	Sommersemester
Teaching of English and Learning Activities with Focus on Oral Skills (Lab.) - 2. Gruppe	L-LIN/12	Englisch	2	20	6	Sommersemester
Teaching of English and Learning Activities with Focus on Oral Skills (Lab.) - 3. Gruppe	L-LIN/12	Englisch	2	20	6	Sommersemester
Teaching of English and Learning Activities with Focus on Oral Skills (Lab.) - 4. Gruppe	L-LIN/12	Englisch	2	20	6	Sommersemester
Teaching of English and Learning Activities with Focus on Oral Skills (Lab.) - 5. Gruppe	L-LIN/12	Englisch	2	20	6	Sommersemester
Teaching of English and Learning Activities with Focus on Oral Skills (Lab.) - 6. Gruppe	L-LIN/12	Englisch	2	20	6	Sommersemester
Das Laboratorium „Teaching of English and Learning Activities with Focus on Oral Skills“ ist Teil des Moduls „English 1 - Didaktische Grundlagen“. Course description: Students will be able to connect the theoretical knowledge acquired throughout the lectures (24.1) with the practical classroom activities carried out during the LAB (24.2), which will include a repertoire of activities and teaching ideas reflecting current methodological practice. The focus will be on young and very young learners' oral skills. Expected learning outcomes: • Planning, designing, implementing, and evaluating ELT oral activities for young and very young learners; • Teaching techniques involved in implementing ELT approaches in the kindergarten group and in the classroom <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf) und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Diversität, Lernschwierigkeiten und Lernbeeinträchtigungen (Lab.) - 1. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Diversität, Lernschwierigkeiten und Lernbeeinträchtigungen (Lab.) - 2. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Diversität, Lernschwierigkeiten und Lernbeeinträchtigungen (Lab.) - 3. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Diversität, Lernschwierigkeiten und Lernbeeinträchtigungen (Lab.) - 4. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Diversität, Lernschwierigkeiten und Lernbeeinträchtigungen (Lab.) - 5. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Diversität, Lernschwierigkeiten und Lernbeeinträchtigungen (Lab.) - 6. Gruppe	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Das Laboratorium „Diversität, Lernschwierigkeiten und Lernbeeinträchtigungen“ ist Teil des Moduls „Pädagogik und Didaktik der Inklusion“. Im Laboratorium lernen Studierende den Umgang mit Diversität, Lernschwierigkeiten und Lernstörungen im inklusiven Unterricht. Lernziele sind dabei: • Diagnostik von spezifischen Lernstörungen (laut Gesetz 170/2010) • Kommunikation mit Familien in Bezug auf Lernschwierigkeiten und Lernstörungen • Kooperation im Klassenteam zur Planung von inklusiven Interventionsmaßnahmen <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Lesen und Umgang mit Texten, Textverständnis, Erzählen und miteinander Reden (Lab.) - 3. Gruppe	L-LIN/13	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Lesen und Umgang mit Texten, Textverständnis, Erzählen und miteinander Reden (Lab.) - 4. Gruppe	L-LIN/13	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Lesen und Umgang mit Texten, Textverständnis, Erzählen und miteinander Reden (Lab.) - 5. Gruppe	L-LIN/13	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Lesen und Umgang mit Texten, Textverständnis, Erzählen und miteinander Reden (Lab.) - 6. Gruppe	L-LIN/13	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Das Laboratorium „Lesen und Umgang mit Texten, Textverständnis, Erzählen und miteinander Reden“ ist Teil des Moduls „Literatur und Kinderliteratur“. Beschreibung der Lehrveranstaltung: Das Laboratorium sieht aufbauend auf die theoretischen Vorüberlegungen aus der Vorlesung Möglichkeiten zu konkreten Übungen im Lesen und im Umgang mit Texten vor, sowie beim Erzählen und Miteinander Reden. Good Practice wird zum Teil vorgestellt, zum Teil gemeinsam erarbeitet. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: • Lesetechniken und Lesestrategien • Textanalyse und Textinterpretation • Mündliche und schriftliche Kommunikation • Unterschiede zwischen literarischen Texten und Sachtexten • literarisches und sprachliches Lernen • Mehrsprachigkeit und Varietäten der deutschen Sprache in der Literatur • unterschiedliche Textsorten aus allen drei literarischen Gattungen Epik, Drama und Lyrik • Kompetenzfelder im Umgang mit unterschiedlichen Texten und Textsorten • Merkmale von literarischen Texten: Fiktion, Erzählinstanzen, Spannung, Motive und Themen, Figuren, rhetorische Mittel, Sprachstile, usw. Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen. Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Kinderliteratur (Lab.) - 3. Gruppe	L-LIN/13	Deutsch	3	30	9	Sommer- semester
Kinderliteratur (Lab.) - 4. Gruppe	L-LIN/13	Deutsch	3	30	9	Sommer- semester
Kinderliteratur (Lab.) - 5. Gruppe	L-LIN/13	Deutsch	3	30	9	Sommer- semester
Kinderliteratur (Lab.) - 6. Gruppe	L-LIN/13	Deutsch	3	30	9	Sommer- semester
Das Laboratorium „Kinderliteratur“ ist Teil des Moduls „Literatur und Kinderliteratur“. Beschreibung der Lehrveranstaltung: Das Laboratorium sieht aufbauend auf die theoretischen Vorüberlegungen aus der Vorlesung Möglichkeiten zum Umgang mit Kinderliteratur und zur konkreten Anwendung von einzelnen Texten vor. Good Practice wird zum Teil vorgestellt, zum Teil gemeinsam erarbeitet. Das Laboratorium befasst sich dabei mit folgenden Themen: • geschichtliche Entwicklung des Kinderbuches • zeitgenössische Kinderbücher (Grundformen, Stilrichtungen) • Zusammenspiel von Text und Bild) • Umgang mit analogen und digitalen Medien • pädagogische und fachdidaktische Einbindung von Kinderliteratur • Qualitätskriterien für die Auswahl von Kinderbüchern • Literary <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

5° anno di studio			5. Studienjahr			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogik der Sehbeeinträchtigung (Lab.) - 6. GRUPPE	M-PED/03	Deutsch	1	20	3	Sommer- semester
Kompetenzen/Ziele: Studierende • können Sehbehinderung mit Hilfe unterschiedlicher Erklärungsmodelle beschreiben und analysieren • Wissen um die psychosoziale Situation sehgeschädigter Kinder und verfügen über Kompetenzen, diese in ihrer Bedeutung für pädagogische Prozesse zu beurteilen • Können die Auswirkungen der Sehbehinderung auf pädagogische Aktivitäten wie spielen, lernen, kommunizieren und orientieren erkennen, verstehen und beurteilen • Verfügen über Grundkenntnissen und Basisfähigkeiten zur Planung und Durchführung von inklusivem Unterricht mit Kindern mit Sehbehinderung im Kindergarten- und in der Grundschule • Kennen unterschiedliche Hilfsmittel sowie Methoden der Anpassung der didaktischen Materialien und Medien und können die Grenzen und Möglichkeiten der Anwendung beurteilen Inhalte: • Blindheit, Sehen, Wahrnehmen; blinde und sehbehinderte Kinder • Prävalenz, Sehschädigungsformen, kindliche Entwicklung, Diagnostik des Sehens • Erklärungsmodelle der Sehbehinderung • Selbsterfahrung eingeschränkten Sehens und Auswirkungen der Umweltfaktoren auf die visuelle Wahrnehmung • Grundkenntnissen und Basisfähigkeiten zur Planung und Durchführung von inklusivem Unterricht mit Kindern mit Sehbehinderung in Kindergarten- und Grundschule • Auswirkungen der Sehbehinderung auf pädagogische Aktivitäten • Unterstützungsmaßnahmen in Kindergarten und Schule; Hilfsmittel und Methoden der Anpassung der didaktischen Materialien und Medien <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Pädagogik der Hörbeeinträchtigung (Lab.) - 6. GRUPPE	M-PED/03	Deutsch	1	20	3	Sommer- semester
Kompetenzen/Ziele: Studierende • können Hörbehinderung mit Hilfe unterschiedlicher Erklärungsmodelle beschreiben und analysieren; • Wissen um die psychosoziale Situation hörgeschädigter Kinder und verfügen über Kompetenzen, diese in ihrer Bedeutung für pädagogische Prozesse zu beurteilen; • können die Auswirkungen der Hörbehinderung auf pädagogische Aktivitäten wie spielen, lernen, kommunizieren und orientieren erkennen, verstehen und beurteilen; • verfügen über Grundkenntnisse und Basisfähigkeiten zur Planung und Durchführung von inklusivem Unterricht mit Kindern mit Hörbehinderung im Kindergarten- und in der Grundschule; • kennen unterschiedliche Hilfsmittel sowie Methoden der Anpassung der didaktischen Materialien und Medien und können die Grenzen und Möglichkeiten der Anwendung beurteilen. Inhalte: • Medizinische und psychologische Grundlagen; Hörschädigungsformen, Diagnostik, Audiometrie und technische Hörhilfen; • Erklärungsmodelle der Hörbehinderung und ihrer Folgen; weitere Bereiche wie Gehörlosenkultur, Gebärdensprache, Tinnitus etc.; • Spracherwerb und Hörerziehung beim hörgeschädigten Kind; • Selbsterfahrung eingeschränkten Hörens und Auswirkungen der Umweltfaktoren auf die auditive Wahrnehmung; • Psychosoziale Situation hörgeschädigter Kinder; das hörgeschädigte Kind in der Familie und der peer group; Elternarbeit; • Grundkenntnisse und Basisfähigkeiten zur Planung und Durchführung von inklusivem Unterricht mit Kindern mit Hörbehinderung in Kindergarten- und Grundschule; pädagogische, methodische und didaktische Grundsätze; • Auswirkungen der Hörbehinderung auf pädagogische Aktivitäten; • Unterstützungsmaßnahmen in Kindergarten und Schule; Hilfsmittel und Methoden der Anpassung der didaktischen Materialien und Medien. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik und Methodik der Kunstpädagogik und ästhetischen Realisierung 3 (Lab.) - 6. GRUPPE	ICAR/17	Deutsch	2	40	6	Sommer- semester
Kompetenzen/Ziele: - Studierende sind in der Lage Theorien und Methoden ästhetischer Bildung zu Didaktik und Methodik der Kunstpädagogik in Beziehung zu setzen; - können ästhetische Realisierungen in Form und Farbe Kindern in Kindergarten und Grundschule vermitteln sowie den Umgang mit und die Produktion von solchen Realisierungen fördern; - kennen unterschiedliche Theorien der Didaktik und Methodik der Kunstpädagogik und können ihre Reichweite für die ästhetische Bildung in Kindergarten und Grundschule beurteilen. Inhalte: - Grundlagen der Didaktik und Methodik der Kunstpädagogik sowie Theorien der ästhetischen Realisierung; - Wahrnehmung und Vorstellung als Wege zur Aneignung von Welt; - Modelle und Erklärungsmuster zur Organisation ästhetischer Prozesse; ästhetische Gesetze und ihre Auswirkungen; - Didaktik und Methodik der zeichnerischen und malerischen Entwicklung; - Didaktik und Methodik der ästhetischen Erziehung unter besonderer Berücksichtigung des Formen- und Farbrepertoires; - Didaktische Modelle für den Zeichen- und Malunterricht; - Bildnerische Übungen; Ästhetische Biographie. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik der belebten Natur (Lab.) - 6. GRUPPE	BIO/01	Deutsch	1	20	3	Winter- semester
Kompetenzen/Ziele: Studierende • können die Grundlagen der Biologie und Ökologie in ihrer Bedeutung für Kindergarten und Grundschule beurteilen und daraus anwendungsbezogene didaktische Konzepte entwickeln; • leisten den Transfer zwischen allgemeinen didaktischen Modellen und fachspezifischer Anwendung; • können komplexe Zusammenhänge zwischen Mensch, Biosphäre und Kulturlandschaft in konkrete didaktische Konzepte für Kindergarten und Grundschule übersetzen; • sind in der Lage, didaktische Konzepte in fachliche, regionale und entwicklungspsychologische Kontexte zu stellen; • können das Thema Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung für Kindergarten und Grundschule kritisch analysieren und didaktisch umsetzen; • sind in der Lage, didaktische Einheiten zum Thema der belebten Natur im Kindergarten wie in der Grundschule zu planen, durchzuführen, zu reflektieren und zu evaluieren. Inhalte: • Biologie und Ökologie in ihrer anwendungsbezogenen Bedeutung für Kindergarten und Grundschule; • Konzepte einer Didaktik der belebten Natur für die Altersstufe 2 bis 11; • didaktische Modelle und konkrete Realisierungsmöglichkeiten für Kindergarten und Grundschule, zum Beispiel zu Physiologie, Wahrnehmung und Verhalten oder zu Mensch, Biosphäre und Kulturlandschaft; • Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung in ihrer pädagogisch-didaktischen Bedeutung für Kindergarten und Grundschule; • Entwicklung anwendungsbezogener und innovativer Konzepte fachlicher und regional bezogener didaktische Einheiten zur Nutzung in Kindergarten und Grundschule. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Geografia naturale e socio- culturale 1+2	M-GGR/01	Italiano	4	30	12	Semestre invernale
Competenze/Finalità: Le studentesse e gli studenti: • conoscono una gamma differenziata di argomenti, adatti per pedagogia ad orientamento geografico nella scuola dell'infanzia e nella scuola primaria; • conoscono i concetti di base dell' insegnamento della geografia e li sanno valutare sullo sfondo degli approcci teorici dell'apprendimento; • sono in grado di pianificare unità didattiche concrete per la scuola materna e la scuola elementare e giustificarle dal punto di vista della disciplina e della didattica. Contenuti: • Concetti della didattica della geografia, nel contesto degli approcci teorici dell'apprendimento; • Selezione esemplare di argomenti per l'insegnamento della geografia nella scuola dell'infanzia e nella scuola primaria; • Pianificazione didattica con esempi pratici; pianificazione contenutistica delle lezioni. <i>Il corso è frequentato per la maggior parte da studenti di madrelingua tedesca. Di questo bisogna tenere conto nella progettazione dell'insegnamento in modo appropriato.</i> <i>Per i contenuti, la letteratura obbligatoria e le modalità d'esame della lezione, si applica il programma del syllabo attuale, approvato dal responsabile del corso di studio. La lezione deve essere realizzata in stretto coordinamento con il/la responsabile del modulo.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik der Geographie (Lab.) - 6. GRUPPE	M-GGR/01	Deutsch	1	20	3	Winter- semester
Kompetenzen/Ziele: Studierende - kennen ein differenziertes Themenspektrum, das sich für eine geographisch ausgerichtete Pädagogik in Kindergarten und Grundschule eignet; - kennen grundlegende Konzepte der Geographiedidaktik und können sie auch vor dem Hintergrund lerntheoretischer Erkenntnisse und Ansätze beurteilen; - Können konkrete Einheiten für Kindergarten und Grundschule planen und sowohl pädagogisch-didaktisch wie fachlich begründen. Inhalte: - Konzepte der Geographiedidaktik vor dem Hintergrund lerntheoretischer Ansätze - Exemplarische Themenauswahl für Geographiedidaktik in Kindergarten und Grundschule - Didaktische Planung von praktischen Beispielen; fachspezifische Unterrichtsplanung <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik Deutsch, DAZ (Lab.) - 5. GRUPPE	L-LIN/14	Deutsch	1	15	3	Winter- semester
Didaktik Deutsch, DAZ (Lab.) - 6. GRUPPE	L-LIN/14	Deutsch	1	15	3	Winter- semester
Kompetenzen/Ziele: Studierende - sind fähig, in einem mehrsprachigen Setting die deutsche Sprache als Zweitsprache/Fremdsprache didaktisch kompetent zu vermitteln; - kennen Theorien und Ansätze der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache/Fremdsprache (Lesen, Schreiben, Hören, Sprechen) und können konkrete Einheiten planen und fachlich begründen; - sind in der Lage Best-Practice-Beispiele zu Erst- und Zweitsprachdidaktik und -unterricht zu beurteilen und umzusetzen; - kennen unterschiedliche Verfahren zur Sprachstandserhebung und können sie gezielt einsetzen; - können DaZ/DaF-Unterricht mit Integration, Inklusion und Interkulturalität verbinden. Inhalte: - Theorien und Konzepte der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache/Fremdsprache; - Konzepte der Integration, Inklusion und Interkulturalität; - Stand der Forschung zu DaZ/DaF; - Didaktik DaZ/DaF; Beispiele aus der Praxis; - Sprachförderung und sprachsensibler Fachunterricht; - Stufen des Spracherwerbs; - Didaktische Planungen für Kindergarten und Grundschule; - Verfahren zur Sprachstandserhebung in Kindergarten und Grundschule. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Erstlese- und Erstschreibunterricht (Lab.) - 6. GRUPPE	L-LIN/14	Deutsch	1	15	3	Winter- semester
Ziele und Inhalte In diesem Laboratorium geht es um die Grundlagen des Schriftspracherwerbs und seine Bedeutung für die pädagogische und didaktische Praxis in Kindergarten und Grundschule. Vor einem entwicklungspsychologischen Hintergrund sollen klassische und aktuelle Methoden, neuere didaktisch-methodische Modelle (Spracherfahrungsansatz, phonetisches Schreiben), sowie Möglichkeiten der Fehleranalyse und der Lernstandsdiagnostik untersucht werden. Dabei geht es u.a. um folgende Themen, die mit Blick auf ihre praktische Umsetzung in Kindergarten und Grundschule vermittelt, diskutiert und erprobt werden sollen • Stufen und Modelle der Lese-Rechtschreibentwicklung • Lernbeobachtung und Fehleranalyse • Diagnostik der Lese-Rechtschreibleistung • Konzipierung von Förderplänen <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik 3. Sprache: Story telling techniques, children's literature, sources and story writing (Lab.) - 6. GRUPPE	L-LIN/12	Englisch	2	40	6	Sommer- semester
Competences: Students: - Know different ways of using story-telling in language teaching and are able to analyse and critically weigh these diverse approaches; - are able to distinguish different forms and contexts of story-telling, and relate them to language teaching concepts; - are familiar with children's literature in English, both classical and contemporary, as well as cross-cultural stories, and are aware of various genres such as fairy tales; - are able to adapt stories to age and level of learners in Kindergarten and Primary school for differentiated learning; - are able to use storybooks and other sources for post-storytelling activities, including story writing, dramatization, etc.; - know and use theories and research results from the areas of language acquisition and language teaching in planning lessons and evaluating outcomes; - can incorporate storytelling into the planning of teaching units for kindergarten and/or primary school. Contents and expected learning outcomes: - Analysis and discussion of different ways of using story-telling in language teaching; - Theories and research results from the areas of language acquisition and language teaching; - Differences and relationships between story telling techniques, children's literature, sources and story writing; - Stories from everyday life, fairy tales, myths, chants etc; - Particular didactical elements, e.g. warm-up activities for story-telling, spatial arrangements, group dynamics management, scene-setting, telling and re-telling stories, beginnings and endings, stories and sequencing, non-verbal techniques for illustrating meaning (miming, gesture, pictures, intonation, realia, props), stories and lesson plans, topics and stories, structures/grammar and stories, scaffolding and story-telling; - humanistic and cross-cultural aspects of story-telling; - Teachers' linguistic and cultural awareness. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik 3. Sprache: English learning in the classroom - approaches and methods - lesson planning and syllabus design in English language teaching (Lab.) - 1. GRUPPE	L-LIN/12	Englisch	2	40	6	Sommersemester
Didaktik 3. Sprache: English learning in the classroom - approaches and methods - lesson planning and syllabus design in English language teaching (Lab.) - 6. GRUPPE	L-LIN/12	Englisch	2	40	6	Sommersemester
Competences: Students will: • have a good understanding and awareness of a number of key concepts in English language analysis and acquisition; • understand how children learn language (listening, reading, writing, speaking) and use language to learn; • assess language competence and construct portfolios; • know and be able to apply approaches and methods of English Language Teaching for Young Learners; • be able to plan lessons and to design syllabi in English language teaching. Contents and expected learning outcomes: • key concepts in English language analysis and acquisition (listening, reading, writing, speaking); • language awareness, terminology and vocabulary; language acquisition and development in children, the characteristics of child interlanguage and children using language as an instrument of learning; • learning of English as a second, further, foreign or international language; • connections between children's learning and development and English language acquisition; • context of language acquisition, e.g. stages of development, social interaction, the zone of proximal development and the role of instruction in it, scaffolding and the role of games; • using portfolios for building learner profiles and developing professional competence; • approaches and methods of lesson planning and syllabus design in English language teaching, including planning assessments (formative and summative) in alignment with learning aims and instructional activities. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Didaktik 3. Sprache: Reading and writing in the classroom (Lab.) - 6. GRUPPE	L-LIN/12	Englisch	2	40	6	Sommer-semester
Competences: Students will: • have a good understanding and awareness of a number of key concepts in language analysis and acquisition, especially in relation to children's literacy; • understand how children learn language (reading, writing, speaking) and use language to learn, to read and to write; • be able to select text types and other resources appropriate for the primary language classroom; • be able to adapt existing resources and create new ones suitable to reading and writing; • know and be able to apply approaches and methods of reading and writing in the classroom; • be able to plan lessons and to design syllabi to teach reading and writing skills to Young Learners; • be able to assess reading and writing competences of Young Learners in the English-language classroom. Contents and expected learning outcomes: • key concepts in language analysis and acquisition through reading and writing; • key aspects of children's literacy; • language awareness and the function of reading and writing as an instrument of learning; • connections between children's development, reading and writing, and language acquisition; • context of reading and writing, e.g. stages of development, social interaction, the role of instruction, scaffolding and the role of games; • assessing types and levels of reading and writing competence according to age and stage of learners. <i>Die Durchführung des Laboratoriums muss in enger Abstimmung mit der Vorlesung und dem/der Modulverantwortlichen erfolgen.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Opzionali			Wahlfächer			
Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Philosophieren mit Kindern (VL)	M-PED/01	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Konzeptionen und Ansätzen der Vermittlung und des Umgangs von Kindern mit den großen Fragen der Philosophie und der menschlichen Existenz. Sie zeigt, wie philosophieren mit Kindern auch einen selbstreflexiven Beitrag dazu liefert, wie Kinder grundlegende Fragen ihre eigene Entwicklung und ihrer Welterschließung bearbeiten können. Darüber hinaus werden Methoden und Techniken vorgestellt, durch die die kognitive und emotionale Entwicklung von Kindern unterstützt werden kann. Einen wichtigen Beitrag leistet die Veranstaltung für Stand der Forschung und die Entwicklung von didaktischen Konzepten, die für die berufspraktische Anwendung des Philosophierens mit Kindern von Bedeutung sind. Die Themen ergeben sich aus den klassischen Themenbereichen der Philosophien: Erkenntnislehre, Ethik, Metaphysik, Anthropologie; sie werden ergänzt und begründet durch die wissenschaftlich begründete, pädagogische Perspektive einer »Aufforderung zur Selbsttätigkeit« im Sachmedium kindgerechten philosophischen Denkens und im didaktischen Medium entsprechender Lern- und Bildungsarrangements. <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Lehrveranstaltung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Umgang mit Kindernotfällen, akuten und chronischen Krankheiten im Kindergarten und in der Schule (VL)	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Kompetenzen/Ziele: Studierende • erlangen Beurteilungs- und Handlungskompetenzen, um als Lehrperson und Kindergärtnerin kritisch kranke Kinder innerhalb der ihnen anvertrauten Kindergruppen zu erkennen • können die Überlebensformel "Überleben = Wissenschaft mal medizinische Ausbildung mal LOKALE Umsetzung" umsetzen • erhalten Training um ihrer möglichen Rolle als erstes Glied der Versorgungskette im Notfall gerecht werden zu können, also in der Erstversorgung in den ersten 10 und mehr Minuten, bevor der Rettungsdienst eintrifft • erwerben medizinische Kenntnisse und differenzierte Handlungskompetenzen, verstehen Körperfunktionen (Physiologie) und Veränderungen des Kindes bei Erkrankung (Pathophysiologie). • kennen die einschlägigen rechtlichen Rahmenbedingungen in Bildungseinrichtungen Inhalte: • Lebensrettende Sofortmassnahmen (Wiederbelebung & Entfernung von Fremdkörpern aus den Atemwegen) • Physiologie und Pathophysiologie der Atmung und des Kreislaufes • Infektionskrankheiten • allergische Prozesse, die zum Notfall werden können (Asthma, Lebensmittelallergien, Insektengifte) • Diabetes (Koma) • «gefährliche» Hautflecken» (Bluergiftung/Sepsis) • Ohnmacht (Synkope) • Ertrinken, Schädelhirntrauma, Knochenbrüche, Blutungen, Schnittverletzungen und Verbrennungen/Verbrühungen • weitere Fremdkörper: Auge, Nase, Nase, Speiseröhre • die Symptome Fieber, Husten, Durchfall • Aktion Saubere Hände (Hygienemassnahmen) • Gabe von Medikamenten nach Therapieplan bei Kindern mit chron. Erkrankung (häufigste Medikamente – Wirkstoffnamen und Handelsnamen) • Wann die Eltern informieren? Wann 112 alarmieren? Wann zuwarten? <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Lehrveranstaltung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Spiel und Animation in Kindergarten und Grundschule (Grundlagen) Lab.	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Wintersemester
Theoretische und praktische Grundlagen erlernen, die Voraussetzung für eine erfolgreiche didaktische Anwendung von Spiel in Bildungsprozessen sind. Inhalte: • Methoden und Didaktik der Spielanimation • Bewährte und aktuelle Theorien der Spielforschung • Kritische Reflexion von Lernprozessen im Spiel • Spielinterventionen - Umgang mit Störungen • Praxisangebote zu den Themen Bewegung, Kooperation, Konkurrenz • Pädagogische Qualitätskriterien von Spielmaterial • Erstellen einer Methodenbox für die Praxis Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Lehrveranstaltung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus. Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Sexualpädagogische Arbeit im Kindergarten und in der Grundschule (Lab.)	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Bildungsziele: • Einblick in die ganzheitliche sexuelle Bildung im Primarbereich mit Bezug auf die Rahmenrichtlinien • Sensibilisierung der Teilnehmer/innen für eine entwicklungsbedingte Begleitung und Unterstützung der Kindergarten- und Grundschulkinder • Praxisorientierte Vorbereitung der Teilnehmer/innen • Themenspezifisches Methodentraining Themen: • Sexuelle Bildung in den Rahmenrichtlinien • Ganzheitliche sexuelle Bildung • Sexualpädagogisches Arbeiten im Kindergarten und in der Grundschule • Kindliche Sexualität • Sexuelle Sozialisation im Kindesalter • Elternarbeit • Schwerpunktthemen der sexuellen Bildung im Primarbereich • Reflexion der eigenen Haltung zum Thema • Umgang mit Kinderfragen zum Thema Sexualität • Sexualität und Kultur • Unterstützungsmaßnahmen für pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen • Erarbeitung von Bildungs- und Unterrichtseinheiten zu sexualpädagogischen Inhalten <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Lehrveranstaltung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Einführung in die deutsche Gebärdensprache (Lab.)	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Kompetenzen/Ziele: Die Teilnehmerinnen und die Teilnehmer lernen: • einfache Sätze und alltägliche Ausdrücke der deutschen Gebärdensprache zu verstehen und anzuwenden; • sich und andere in einfachen Situationen in Gebärdensprache vorzustellen und Fragen zu ihrer Person zu stellen • einfache Informationen in Gebärdensprache auszutauschen, wenn die Gesprächspartner/innen langsam und deutlich artikulieren • Gebärdensprache in der pädagogischen Praxis anzuwenden. Inhalte: In diesem einführenden Kurs lernen die Teilnehmerinnen und die Teilnehmer elementare kommunikative sowie grammatische Grundkenntnisse der Gebärdensprache und deren Anwendung in Lernsituationen. <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Lehrveranstaltung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Gesundheitliche Chancengleichheit von Anfang an - Gesundheitsförderung in Kindergarten und Grundschule (Lab.)	SPS/07	Deutsch	2	20	6	Winter- semester
Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundlagenwissen zum Thema Gesundheitsförderung und Gesundheitliche Chancengleichheit. Gestützt durch empirische Erkenntnisse von lokalen und internationalen Forschungs- und Praxisprojekten, werden aktuelle Themen der gesundheitlichen Ungleichheit und Chancengerechtigkeit. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Reflexion und die Auswirkungen auf Kinder und Familien und Möglichkeiten zur Förderung von Chancengerechtigkeit durch Gesundheitsförderung in Kindergarten und Grundschule. Themen: • Allgemeine Einführung Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsförderung (WHO-Konzept, Salutogenese, Abgrenzung zur Prävention usw.) • Gesundheitliche Ungleichheit und verschiedene Erklärungsmodelle über die Zusammenhänge sozialer und gesundheitlicher Risikofaktoren und Ressourcen • Gleichheit und Gerechtigkeit – der normative Anspruch der Gesundheitsförderung • Gesundheitsförderung zur Förderung von gesundheitlicher Chancengerechtigkeit • Projekte aus dem Bereich Gesundheitsförderung auf lokaler und europäischer Ebene • Settingbasierte Gesundheitsförderung in Kindergarten und Schule • Methoden und Instrumente für die Arbeit mit Kindern, Eltern und Bildungspersonal <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Lehrveranstaltung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Spiel und Animation in Kindergarten und Grundschule (Vertiefung) Lab.	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Die Veranstaltung befasst sich mit Theorien, Methoden, Prinzipien und Qualitätskriterien didaktischen Handelns in Kindergarten und Grundschule unter besonderer Berücksichtigung der Spiel- und Animationspädagogik. Studierende sollen nicht nur Spiele und Techniken der Animation kennen, sondern auch in der Lage sein pädagogisch reflektiert und wissenschaftlich informiert didaktische Projekte mit Elementen des Spiels und der Animation zu planen, zu gestalten, zu reflektieren, zu analysieren und zu evaluieren. Dabei geht es auch um die Beschreibung und den Vergleich didaktischer Materialien und ihrer Zwecke und Ziele sowie der mit ihnen verbundenen Erwartungen, insbesondere solche aus der Spiel- und Animationspädagogik. In praktischer Hinsicht sollen Studierende in der Lage sein, didaktische Spiele und Spielmaterialien auch zu erarbeiten und zu entwickeln. Themen, z.B.: - Theorien, Techniken und empirische Befunde zum Bereich des Spiels und der Animationspädagogik. - Die anthropologische und pädagogische Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung und für Bildungsprozesse - didaktische Projekte zum Einsatz des Spiels und Verfahren der Animation - Entwicklung von Spielen und spielrelevanten didaktischen Materialien - Spiel als Experimentierfeld für die Animation und Entwicklung von Lernprozessen in Kindergarten und Grundschule <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Lehrveranstaltung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_qs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Praxisorientierter Unterricht der Naturwissenschaften für GrundschullehrerInnen/Kinder-gärtnerinnen (Lab.)	BIO/01	Deutsch	2	20	6	Sommer-semester
Kompetenzen/Ziele Studierende - erwerben grundlegende Kompetenzen im Organisieren, in der inhaltlichen Vorbereitung und in der Durchführung und fachdidaktisch fundierten Auf- und Nachbereitung von Exkursionen, die geeignet sind, zur Bildung von Kindern des Kindergartens wie der Grundschule im Bereich der Biologie, Ökologie, Limnologie, Zoologie und Botanik nachhaltig beizutragen Inhalte: - Anwendung von Grundlagen der Biologie, Ökologie und Limnologie mit Schwerpunkt der Zoologie sowie Botanik in ihrer Bedeutung für Kindergarten und Grundschule im Rahmen von Exkursionen in der näheren Umgebung von Brixen - Anwendung von Grundlagen der Freilandbiologie und -ökologie in ihrer Bedeutung für Kindergarten und Grundschule - Konkrete Anwendungsbeispiele für das Freigelände (z.B. Insektenhotel, Futterring...) - Aufgreifen konkreter natürlicher Phänomene und Beobachtungen als Themen und Schwerpunkte didaktischer Vermittlung - Lokaler Umwelt-, Naturschutz und nachhaltige Entwicklung in ihrer pädagogischen-didaktischen Bedeutung - Vermittlung von Inhalten zu ausgewählten Tieren, Pflanzen, Bereiche der Natur- und Kulturlandschaft - Biozönosen begegnen, erkennen und deren pädagogisch, didaktische Bedeutung für den Kindergarten und Grundschule hervorheben <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Lehrveranstaltung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i> <i>Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf) und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen.</i> <i>Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf</i> <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Einführung in das Erstlesen und Ersts Schreiben Lab.	L-LIN/14	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Kompetenzen/Ziele: Studierende • erwerben Kenntnis über die Erhebung der Vorläuferfertigkeiten und des Lernstandes und deren Bedeutung für Kindergarten und Schule • erwerben Kenntnis über sprachliche Fördermaßnahmen in Kindergarten und Grundschule • erwerben Kenntnis der Prinzipien der deutschen Satzintonation: Betonungsmuster, Vokalismus der betonten und der unbetonten Silben, Auslaut • erwerben Wissen über das Schriftsystem des Deutschen und des Italienischen im Vergleich • lernen Differenzierungs- und Individualisierungsmöglichkeiten kennen • erwerben Kenntnisse über und Reflektion von Methoden der Schriftsprachdidaktik; • erwerben Kenntnis verschiedener Lesertechniken • erwerben Kenntnis unterschiedlicher Schreibertechniken • verfügen über Einsichten in die Funktion von Wort und Satz. Themen: Literacy in den ersten vier Schulwochen: Erstellen eines ersten Namensbüchleins, erste Lesespiele mit Buchstaben und Silben, die Arbeit mit dem Namen, Rhythmische Syllabieren, Das Selbstlauttraining, Werkstatt „Schreiben“: Vorübungen über alle Sinne, Lautgebärden als unterstützende Maßnahme beim Hören, Mundbilder als unterstützende Maßnahme beim und ersten Schreiben, die Einprägung von Ganzwörtern und Sprache spielerisch entdecken Die silbenanalytische Methode nach Christa Röber das Häuschenmodell einführen, Spiele mit dem Häuschenmodell, Schreiben nach dem Häuschenmodell Diskussion um die Anlauttabelle Vor- und Nachteile, Alternativen und Kombinationen der Anwendung, die Silbenlesemethode in Kombination mit der Anlauttabelle, angeleitetes „Freies Schreiben“ Kontinuierliche Erhebung des Lernstandes Testverfahren in Südtirols Schulen, andere Testverfahren wie das Salzburger Lesescreening oder die Hamburger Schreibprobe Strategien des Schriftspracherwerbs lautorientiert-phonemische Strategie, orthographisch-morphematische Strategie zuordnen, der andere Weg zur Groß- und Kleinschreibung nach Christa Röber Leserspiele als Möglichkeit des Schriftspracherwerbs Spiele und Methoden des Zusammenlautens, Spiele und Methoden des sinnerfassenden Lesens, Lesewerkstatt Fächerübergreifende Leseprojekte in der ersten Klasse <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Lehrveranstaltung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kinderqaerten.pdf) und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Einblicke in das literaturpädagogische Repertoire: Dialogische Bilderbuchbetrachtung und Methoden der Bilderbuchvermittlung Lab.	L-LIN/13	Deutsch	2	20	6	Sommersemester
Die dialogische Bilderbuchbetrachtung wird in vielen Studien als zentrales und effizientes Mittel der alltagsintegrierten Sprachbildung beschrieben. Sie bedient sich unterschiedlicher Hilfsmittel, die es näher zu beleuchten gilt: Bildkarten, Fingerpuppen, Kamishibai, Karton-, Sand-, Koffer-, Schatten- und Tischtheater, Erzähltablett, Erzählschiene und vieles mehr. Die Studierenden erhalten Einblick in das literaturpädagogische Repertoire und arbeiten alleine oder in Gruppen ein Projekt aus, das sie in der Praxis umsetzen können. Das Wahlfach dient der Vertiefung der Inhalte des Laboratoriums „Erzähl-, Lese- und Schriftkultur im Kindergarten“. Themen • Dialogisches Vorlesen • Vorstellung neuer und geeigneter Bilderbücher • Auseinandersetzung und Arbeit mit einem vielfältigen literaturpädagogischen Repertoire • Planung, Ausführung und Reflexion didaktischer Einheiten für Kindergarten und Grundschule <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Lehrveranstaltung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Deutsche Gebärdensprache (Vertiefung) Lab.	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Kompetenzen/Ziele: Der Kurs baut auf die Kompetenzen des einführenden Kurses auf; dessen Besuch bildet die Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Wahlfach. In diesem Vertiefungsangebot erweitern die Teilnehmerinnen und die Teilnehmer ihre Kompetenzen: • alltägliche Ausdrücke und Sätze in deutscher Gebärdensprache zu verstehen und anzuwenden; • sich und andere in einfachen Situationen in Gebärdensprache vorzustellen und Fragen zu ihrer Person zu stellen • einfache Informationen in Gebärdensprache auszutauschen, wenn die Gesprächspartner/innen langsam und deutlich artikulieren • Gebärdensprache in der pädagogischen Praxis anzuwenden Inhalte: In diesem vertiefenden Kurs erweitern die Teilnehmerinnen und die Teilnehmer ihr Repertoire an elementaren kommunikativen sowie grammatischen Grundkenntnissen der Gebärdensprache und deren Anwendung in Lernsituationen. <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Lehrveranstaltung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

Insegnamento/ Lehrveranstaltung	SSD/ WDB***	Lingua/ Sprache	Credit Points	Ore di lezione/ Stunden Lehre	Ricevi- mento/ Sprech- stunden	Semestre/ Semester**
Begabtenförderung Lab.	M-PED/03	Deutsch	2	20	6	Sommer- semester
Die Begabungsförderung ist ein Grundpfeiler unseres inklusiven Bildungssystems. Das Erkennen und die Förderung besonderer Begabungen ist entsprechend Auftrag und Herausforderung in der Gestaltung und Bereitstellung von Lernumgebungen sowie in der Lernbegleitung in Kindergärten und Grundschulen. Themen: Das Laboratorium setzt sich mit den aktuellen Forschungserkenntnissen zu Grundlagen der pädagogischen Diagnostik und spezifischen Methoden der Begabungs- und Begabtenförderung in inklusiven Settings im Kindergarten und in der Grundschule auseinander. Ziele und Kompetenzen: • Aufbau von spezifischen Kenntnissen: Auseinandersetzung mit grundlegenden Konzepten und Modellen der aktuellen Begabungs- und Begabtenförderung; • Entwicklung förderdiagnostischer Kenntnisse: Auseinandersetzung mit entwicklungsrelevanten Merkmalen und Bedürfnissen von Lernenden im Kontext der Begabungs- und Exzellenzförderung; • Entwicklung didaktischer Kompetenzen: Auseinandersetzung mit Methoden, Möglichkeiten und Grenzen von inklusiven, integrativen und separativen Förderansätzen; • Entwicklung einer begabungsfördernden Haltung und Reflexion der eigenen Rolle als Pädagogische Fachkraft im Kindergarten und als Lehrerin/Lehrer in der Grundschule. <i>Für Inhalte, Pflichtliteratur und Prüfungsmodalitäten der Lehrveranstaltung gelten die Bestimmungen des jeweils aktuellen, vom Studiengangsleiter genehmigten Syllabus.</i> Die Rahmenrichtlinien des Landes Südtirol (http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf und http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/didaktik-beratung/downloads/druckfassung_rahmenrichtlinien_gs-ms-dt09.pdf) sowie entsprechende Hinweise in der Studiengangsregelung sind zu berücksichtigen. Diversität, Interkulturalität und Inklusion sind integrale Bestandteile der Lehre: https://www.european-agency.org/sites/default/files/te4i-profile-of-inclusive-teachers_Profile-of-Inclusive-Teachers-DE.pdf <i>Die Lehre soll auf Wissenschaftsorientierung und Anwendungsorientierung zugleich ausgerichtet sein und sich sowohl auf den Kindergarten wie auf die Grundschule beziehen.</i>						

(*) fatto salvo quanto disciplinato all'art. 10 del presente bando di selezione.

(**) La Libera Università di Bolzano si riserva di rinviare eventualmente i suddetti termini per motivi organizzativi

(***) settore scientifico-disciplinare

(*) vorbehaltlich der Bestimmungen laut Art. 10 dieser Ausschreibung.

(**) Die Freie Universität Bozen behält sich das Recht vor, aus organisatorischen Gründen eventuell Verschiebungen vorzunehmen.

(***) wissenschaftlich-disziplinärer Bereich

Art. 1

Attività connesse all'insegnamento

L'impegno didattico previsto dall'incarico di insegnamento, oltre alle ore di lezione di cui sopra, prevede l'assistenza ed il ricevimento degli studenti e la partecipazione all'attività di esami in tutte le sessioni stabilite dal calendario accademico di riferimento. Il docente a contratto può, inoltre, essere nominato quale:

- a) membro / membro sostituto delle commissioni degli esami di profitto degli insegnamenti attivati dalla Facoltà e ricompresi nel settore scientifico-disciplinare cui il prestatore afferisce e/o in quelli affini al medesimo;
- b) membro / membro sostituto delle commissioni esaminatrici per il procedimento di ammissione;
- c) semplice membro nelle commissioni per l'esame finale di laurea/laurea magistrale;
- d) primo relatore, secondo relatore, controrelatore nelle commissioni per l'esame finale di laurea/ laurea magistrale.

Art. 2

Requisiti per la partecipazione alla procedura selettiva

Sono ammessi a partecipare alla selezione coloro che sono in possesso di adeguati requisiti scientifici e professionali attinenti all'incarico per il quale è attivata la procedura selettiva.

I candidati devono essere in grado di insegnare nella lingua di insegnamento della materia bandita. La verifica della preparazione linguistica del candidato può avvenire tramite presentazione – da parte del candidato stesso – di eventuali certificazioni linguistiche ritenute adeguate o tramite comprovata esperienza di insegnamento nella lingua di insegnamento del corso oggetto del bando.

Art. 1

Tätigkeiten, welche mit der Lehre verbunden sind

Die Lehrverpflichtungen des Auftrages umfassen, neben den oben genannten Unterrichtsstunden, die Studentenbetreuung und die Teilnahme an den Prüfungen sämtlicher im akademischen Kalender vorgesehenen Prüfungssessionen. Der Lehrbeauftragte kann, weiters, ernannt werden zum:

- a) Mitglied/Ersatzmitglied der Prüfungskommissionen eines Faches, das in seinen wissenschaftlich-disziplinären Bereich oder in einen verwandten Bereich fällt;
- b) Mitglied/Ersatzmitglied der Kommissionen für die Abnahme der Aufnahmeprüfungen;
- c) einfachen Mitglied der Kommissionen zur Abnahme der Laureats- und Masterabschlussprüfungen;
- d) Erstbetreuer, Zweitbetreuer, Gegengutachter der Kommissionen zur Abnahme der Laureats- und Masterabschlussprüfungen.

Art. 2

Erfordernisse für die Teilnahme am Auswahlverfahren

Zum Auswahlverfahren ist zugelassen, wer über eine angemessene wissenschaftliche und berufliche Qualifikation verfügt.

Die Bewerber müssen in der Lage sein, in der Unterrichtssprache des ausgeschriebenen Faches zu unterrichten. Die Überprüfung der sprachlichen Voraussetzungen der Kandidaten kann durch Vorlegung von etwaigen für angemessen gehaltenen Sprachzertifikaten seitens der Kandidaten oder durch nachgewiesene Lehrerfahrung in der offiziellen Unterrichtssprache des ausgeschriebenen Faches erfolgen.

Art. 3

Domanda di ammissione, termine e modalità

La domanda di partecipazione deve essere redatta utilizzando lo schema di cui all'allegato A, compilato esclusivamente in forma digitale e deve pervenire alla Segreteria di Facoltà c. a. Claudia Kruselburger e Andrea Silbernagl, entro e non oltre il termine perentorio del **23.04.2020** al seguente indirizzo di posta elettronica: biwi@unibz.it

Qualora il termine di scadenza indicato cada su un giorno festivo, la scadenza è fissata al primo giorno feriale utile.

Alla domanda deve essere allegata obbligatoriamente una copia (fronte e retro) di un valido documento di riconoscimento (carta d'identità, passaporto, patente di guida).

La Segreteria di Facoltà non può né accettare né richiedere certificazioni rilasciate da Pubbliche Amministrazioni italiane.

Conseguentemente, tali certificazioni, qualora fossero comunque allegate alla domanda di partecipazione alla selezione, non verranno tenute in considerazione ai fini della valutazione comparativa.

I cittadini di Stati non appartenenti all'Unione Europea:

I cittadini di Stati non appartenenti all'Unione Europea regolarmente soggiornanti in Italia, possono utilizzare il punto 2 dell'allegato A (titoli e pubblicazioni) limitatamente ai casi in cui si tratti di comprovare stati, fatti e qualità personali, certificabili o attestabili da parte di soggetti pubblici italiani.

Il responsabile del procedimento è tenuto ad effettuare idonei controlli sulla veridicità delle dichiarazioni sostitutive rese dai candidati (allegato A).

Non è consentito il riferimento a documenti o pubblicazioni presentate in precedenza a questa Università o presso altre Amministrazioni.

Non saranno presi in considerazione gli atti pervenuti dopo il termine utile per la presentazione della domanda di partecipazione alla procedura di selezione.

Art. 3

Teilnahmege such, Frist und Modalitäten

Das Gesuch zur Teilnahme am Auswahlverfahren muss durch Verwendung der beiliegenden Anlage A gestellt werden, ausschließlich in digitaler Form ausgefüllt sein und bis spätestens **23.04.2020** an das Fakultätssekretariat z. H. Claudia Kruselburger und Andrea Silbernagl an folgende E-Mail-Adresse geschickt werden: biwi@unibz.it

Sollte die Einreichfrist auf einen Feiertag fallen, verschiebt sich die Fälligkeit auf den ersten darauffolgenden Werktag.

Dem Gesuch ist zwingend eine beidseitige Kopie eines gültigen Erkennungsdokumentes (Identitätsausweis, Reisepass, Führerschein) beizulegen.

Das Fakultätssekretariat darf keine Bescheinigungen von italienischen öffentlichen Verwaltungen annehmen oder beantragen. Sollten solche Bescheinigungen dem Gesuch zur Teilnahme am Auswahlverfahren beigelegt werden, dann werden sie für die vergleichende Bewertung nicht berücksichtigt.

Bürger aus Nicht-EU-Staaten:

Bürger aus Nicht-EU-Staaten mit regulärer Aufenthaltsgenehmigung in Italien können Punkt 2 der Anlage A (Titel und Publikationen) nur in jenen Fällen verwenden, in denen Tatsachen, Zustände und persönliche Eigenschaften nachgewiesen werden, welche von italienischen öffentlichen Einrichtungen bescheinigt oder bestätigt werden können.

Der Verfahrensverantwortliche ist verpflichtet, geeignete Kontrollen über die Wahrhaftigkeit der Ersatzerklärungen der Kandidaten (Anlage A) zu veranlassen.

Es ist nicht zulässig, sich auf Dokumente oder Publikationen zu beziehen, welche dieser Universität oder anderen Verwaltungen in der Vergangenheit übermittelt wurden.

Dokumente, welche nach der Einreichfrist der Gesuche zur Teilnahme am Auswahlverfahren eingelangt sind, werden nicht berücksichtigt.

L'Università non assume alcuna responsabilità nel caso di mancato ricevimento delle domande dipendente da colpa di terzi o da vizi tecnici che impossibilitano l'inoltro della domanda medesima.

L'Università non assume alcuna responsabilità nel caso di irreperibilità del candidato o di dispersione di comunicazioni dipendente da inesatta indicazione del recapito da parte del candidato o da mancata oppure tardiva comunicazione del cambiamento di indirizzo indicato nella domanda.

L'Università non assume alcuna responsabilità per eventuali disguidi postali o imputabili a fatto di terzi, a caso fortuito o di forza maggiore e comunque non imputabili a colpa dell'Università stessa, né per mancata restituzione dell'avviso di ricevimento della domanda, dei documenti e delle comunicazioni relative alla procedura selettiva.

La domiciliazione diversa dalla residenza comporta, altresì, esenzione di responsabilità nel caso di mancata accettazione della comunicazione, in forma di raccomandata con avviso ricevimento, nel luogo ove il candidato ha stabilito il proprio domicilio ai fini della presente selezione.

Art. 4 **Casi di esclusione**

I candidati sono ammessi con riserva a partecipare alla procedura di selezione. Pertanto, l'esclusione, in qualsiasi momento della selezione, sarà disposta con provvedimento motivato dell'Amministrazione nei casi di seguito riportati:

- 1) domande non sottoscritte dal candidato;
- 2) domande non pervenute nella forma prescritta come indicato all'art. 3;
- 3) domande non pervenute entro il termine perentorio indicato nel bando di selezione;
- 4) domande alle quali non sia allegata una copia (fronte e retro) di un valido documento di riconoscimento (carta d'identità, passaporto, patente di guida);
- 5) domande pervenute da candidati che non sono in possesso dei requisiti per la partecipazione alla presente procedura selettiva (confronta art. 2);

Die Universität haftet nicht für den Nichterhalt der Gesuche, welcher durch das Verschulden Dritter oder durch technische Mängel, welche die Übermittlung unmöglich machen, zurückzuführen ist.

Die Universität übernimmt keine Verantwortung im Falle von Unauffindbarkeit des Bewerbers oder Unzustellbarkeit von Mitteilungen aufgrund der ungenauen Angabe der Anschrift von Seiten des Bewerbers oder aufgrund fehlender bzw. verspäteter Meldung des Wechsels der im Gesuch angegebenen Anschrift.

Die Universität haftet nicht für eventuelle Fehlleitungen durch das Postamt oder welche auf Dritte, Zufall oder höhere Gewalt zurückzuführen sind. Auf jeden Fall haftet sie nicht für Fehlleitungen, welche nicht auf ein Verschulden der Universität zuzuschreiben sind sowie für die Nichtrückantwort der Rückantwort des Einschreibebriefes, der Dokumente und Mitteilungen betreffend das gegenständliche Auswahlverfahren.

Sollte sich die Anschrift des Bewerbers von seinem Wohnsitz unterscheiden, dann haftet die Universität auch nicht für die Nichtannahme einer Mitteilung, welche mittels Einschreibebrief mit Rückantwort an die vom Bewerber bestimmte Anschrift übermittelt wurde.

Art. 4 **Ausschlussgründe**

Die Kandidaten nehmen mit Vorbehalt am Auswahlverfahren teil. Der Ausschluss erfolgt, in jeder Phase, mit begründeter Maßnahme der Verwaltung in den nachfolgend angeführten Fällen:

- 1) Gesuche, welche nicht vom Bewerber unterschrieben sind;
- 2) Gesuche, welche nicht in der vorgeschriebenen Form laut Art. 3 eingereicht wurden;
- 3) Gesuche, welche nicht innerhalb der in der Ausschreibung zwingend vorgeschriebenen Frist einlangen;
- 4) Gesuche, denen keine beidseitige Kopie eines gültigen Erkennungsdokumentes (Identitätsausweis, Reisepass, Führerschein) beigelegt ist;
- 5) Gesuche, die von Kandidaten eingereicht werden, welche nicht die Erfordernisse für die Teilnahme an diesem Auswahlverfahren besitzen (siehe Art. 2);

- 6) domande in cui non sono indicati gli insegnamenti per i quali il candidato presenta la domanda di partecipazione;
(Precisazione: se p.es. un laboratorio verrà offerto in più gruppi p.es. gruppo 1, gruppo 2 ecc. e se un candidato non precisa esattamente il gruppo per il quale intende partecipare, la candidatura verrà presa in considerazione per tutti i gruppi);
- 7) domande pervenute da candidati che abbiano un grado di parentela o di affinità, fino al quarto grado compreso, con un professore appartenente alla Facoltà che indice il bando di selezione ovvero con il Rettore, il Direttore o un componente del Consiglio dell'Università della Libera Università di Bolzano;
- 8) domande che non contengono la dichiarazione dei candidati di non avere un grado di parentela o di affinità, fino al quarto grado compreso, con un professore appartenente alla Facoltà che indice il bando di selezione ovvero con il Rettore, il Direttore o un componente del Consiglio dell'Università della Libera Università di Bolzano (vedi allegato A);
- 6) Gesuche, in welchen die Angabe der Lehrveranstaltungen, für die sich der Kandidat bewirbt, fehlt;
(Präzisierung: sollte z.B. ein Laboratorium in mehreren Gruppen angeboten werden z.B. Gruppe 1, Gruppe 2, usw. und ein Kandidat nicht genau die Gruppe angegeben haben, so wird seine Bewerbung für alle Gruppen in Betracht gezogen);
- 7) Kandidaten, welche mit einem Professor der ausschreibenden Fakultät oder mit dem Rektor, dem Direktor oder einem Mitglied des Universitätsrates der Freien Universität Bozen in einem Verwandtschafts- oder Schwägerschaftsverhältnis, bis zum 4. Grad einschließlich, stehen;
- 8) Gesuche, in welchen die Erklärung fehlt, dass der Kandidat nicht mit einem Professor der ausschreibenden Fakultät oder mit dem Rektor, dem Direktor oder einem Mitglied des Universitätsrates in einem Verwandtschafts- oder Schwägerschaftsverhältnis, bis zum 4. Grad einschließlich, steht (siehe Anlage A);

Art. 5

Selezione, criteri di valutazione e titoli preferenziali

La commissione può fissare prima della valutazione dei candidati un punteggio minimo per essere ammesso in graduatoria.

La valutazione dei candidati avviene per i seguenti criteri:

- a) formazione e titoli rilevanti a livello accademico e professionale (laurea, dottorato di ricerca, master specifici, assegni di ricerca, abilitazione professionale, abilitazione all'insegnamento, ecc.) pertinenti con l'incarico per il quale è attivata la procedura selettiva (al massimo 9 punti);
- b) esperienza di insegnamento nelle tematiche dell'insegnamento oggetto del bando di selezione (anche esperienze artistiche-pratiche, se rilevanti per l'insegnamento) (al massimo 15 punti);
- c) pubblicazioni rilevanti e/o partecipazioni a progetti di ricerca nelle tematiche dell'insegnamento oggetto del bando di selezione (al massimo 8 punti);
- d) altri titoli ritenuti idonei a comprovare il possesso della professionalità necessaria per lo svolgimento dell'incarico da conferire (al massimo 8 punti);

Art. 5

Auswahl, Bewertungskriterien und Vorzugstitel

Die Kommission kann vor der Bewertung der Kandidaten eine Mindestpunktzahl für die Reihung in der Rangordnung festlegen.

Die Bewertung der Kandidaten erfolgt nachfolgenden Kriterien:

- a) relevante Ausbildung und akademische und berufliche Abschlüsse (Laureat, Forschungsdoktorat, spezielle Master, Forschungsassistent – AR, berufliche Befähigung, Lehrbefähigung, usw.), einschlägig zum Auswahlverfahren (max. 9 Punkte);
- b) Lehrerfahrung im Themenbereich des ausgeschriebenen Kurses (auch künstlerisch-praktische Erfahrungen, sofern für die Lehrveranstaltung relevant) (max. 15 Punkte);
- c) relevante Publikationen und/oder Teilnahme an Forschungsprojekten im Themenbereich des ausgeschriebenen Lehrauftrages (max. 8 Punkte);
- d) weitere Nachweise der Eignung für die Übernahme der zu vergebenden Tätigkeit (max. 8 Punkte);

La commissione terrà conto anche delle valutazioni degli studenti in merito all'attività didattica eventualmente già svolta dal candidato negli anni accademici precedenti.

Costituisce criterio preferenziale, a parità di valutazione, il possesso del titolo di dottore di ricerca e dell'abilitazione scientifica di cui all'articolo 16 della legge 240/2010 ovvero di titoli equivalenti conseguiti all'estero.

Alla selezione dei candidati esterni si procederà solo nel caso in cui non vi sia la disponibilità del personale interno dell'Ateneo o nel caso in cui questo non risulti idoneo alla selezione.

Art. 6 **La commissione giudicatrice**

Le rispettive commissioni giudicatrici sono nominate con decreto del Preside n. 53 del 17.03.2020 e sono organizzate nei rispettivi settori scientifico-disciplinari (cluster).

Art. 7 **Graduatoria di merito**

Esaurita la procedura di selezione, con decreto del Preside, è approvata la graduatoria dei candidati idonei.

La graduatoria può essere utilizzata solo per il conferimento dello specifico incarico di cui alla presente selezione, limitatamente all'anno accademico di riferimento.

Il candidato viene escluso dalla graduatoria in caso di rinuncia a un incarico o qualora, se fissato dalla commissione, non abbia raggiunto il punteggio minimo per essere ammesso in graduatoria.

Nel caso di rinuncia o di risoluzione del contratto di insegnamento nel corso dell'anno accademico, l'incarico può essere conferito ad altro soggetto individuato secondo l'ordine di graduatoria.

Il decreto del Preside di cui sopra nonché la graduatoria medesima vengono pubblicati all'Albo Pretorio della Facoltà di afferenza.

Die Kommission wird auch die Evaluierungen der Studierenden zu den Lehrtätigkeiten, die der Bewerber eventuell bereits in vorhergehenden akademischen Jahren durchgeführt hat, berücksichtigen.

Das Forschungsdoktorat und die wissenschaftliche Habilitation gemäß Artikel 16 des Gesetzes Nr. 240/2010 oder ein gleichwertiger im Ausland erworbener Titel stellen bei Gleichheit der Bewertung einen Vorzugstitel dar.

Die Auswahl der externen Kandidaten erfolgt nur, falls das interne Universitätspersonal nicht verfügbar ist oder dieses für das Auswahlverfahren nicht geeignet ist.

Art. 6 **Die Bewertungskommission**

Die jeweiligen Bewertungskommissionen für das Auswahlverfahren wurden mit Dekret des Dekans Nr. 53 vom 17.03.2020 ernannt und sind nach wissenschaftlich-disziplinären Bereichen (Cluster) organisiert.

Art. 7 **Die Rangordnung**

Bei Beendigung des Auswahlverfahrens genehmigt der Dekan mit Dekret die Rangordnung der geeigneten Kandidaten.

Auf die Rangordnung kann ausschließlich zwecks Vergabe des ausgeschriebenen Lehrauftrages und beschränkt auf das entsprechende akademische Jahr zugegriffen werden.

Von der Rangordnung werden jene Bewerber ausgeschlossen, die auf die Annahme des Lehrauftrags verzichten oder, sofern eine solche von der Kommission festgelegt wurde, die Mindestpunktzahl für die Reihung nicht erreichen.

Bei Verzicht oder Auflösung des Lehrauftrages während des akademischen Jahres, kann dieser dem in der Rangordnung nächstgereihten Kandidaten erteilt werden.

Das oben genannte Dekret des Dekans und die Rangordnung selbst werden an der Amtstafel der ausschreibenden Fakultät veröffentlicht.

Inoltre, la graduatoria dei candidati idonei, integrata con l'indicazione del numero e della data del suddetto decreto del Preside, viene pubblicata sul sito web della Libera Università di Bolzano (sotto la voce 'bandi, gare e concorsi').

La pubblicazione della graduatoria predetta, integrata con l'indicazione del numero e della data del corrispondente decreto del Preside, sostituisce la comunicazione ai singoli candidati.

Art. 8 **Conferimento dell'incarico**

L'incarico è conferito per la durata di un anno accademico e può essere annualmente rinnovato nel limite massimo di **3** anni consecutivi.

L'eventuale rinnovo del contratto è subordinato ad una valutazione positiva dell'attività svolta, da espletarsi annualmente, alla effettiva disponibilità delle risorse finanziarie necessarie alla copertura del contratto e su richiesta della struttura accademica competente che deve motivare la persistenza delle esigenze didattiche che hanno determinato il ricorso all'incarico.

L'incarico di insegnamento è conferito previa attivazione del corso di laurea/laurea magistrale.

Il conferimento dell'incarico di insegnamento avrà effetto solo qualora si avverino tutte le condizioni necessarie per l'attivazione degli insegnamenti (Approvazione da parte del Ministero, emanazione dei provvedimenti ancora necessari da parte del Ministero competente al fine dell'attivazione, raggiungimento del numero minimo degli studenti).

L'Università si riserva di non conferire/rinnovare l'insegnamento non più necessario per mutate esigenze didattiche.

A titolo meramente esemplificativo, l'incarico di insegnamento non viene conferito al primo idoneo risultante in graduatoria, qualora l'incarico possa essere assegnato

- a) ad un professore o ricercatore, che sia stato nominato in ruolo presso la Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di pubblicazione dello stesso e prima della stipula del contratto con il docente risultato primo

Die Rangordnung der geeigneten Bewerber, mit Angabe der Nummer und des Datums des oben genannten Dekretes des Dekans, wird zudem auf der Internetseite der Freien Universität Bozen (unter „Ausschreibungen und Wettbewerbe“) veröffentlicht.

Die Veröffentlichung der Rangordnung, mit Angabe der Nummer und des Datums des Dekretes des Dekans betreffend die Genehmigung derselben, ersetzt die Mitteilung an die einzelnen Bewerber.

Art. 8 **Auftragsvergabe**

Der Auftrag wird für die Dauer eines akademischen Jahres vergeben und kann jährlich innerhalb einer Höchstgesamtdauer von **3** darauffolgenden Jahren erneuert werden.

Voraussetzung für die Vertragserneuerung ist die Verfügbarkeit an Finanzmitteln, die positive Bewertung der geleisteten Tätigkeit und der Antrag der Fakultät, mit dem das Fortbestehen der Lehrerfordernisse begründet wird.

Die Lehrbeauftragung erfolgt nur nach vorheriger Aktivierung des Studiengangs/Master.

Die Wirksamkeit der Lehrbeauftragung tritt nur dann ein, sofern alle Bedingungen für die Aktivierung der Lehrveranstaltungen erfüllt werden (Genehmigung durch das Ministerium, Erlass der noch notwendigen Maßnahmen zur Aktivierung seitens des zuständigen Ministeriums, Erreichen der Mindestzahl der Studierenden).

Die Universität behält sich das Recht vor, den Lehrauftrag nicht mehr zu vergeben bzw. nicht mehr zu erneuern, falls dieser aufgrund veränderter didaktischer Bedürfnisse nicht mehr notwendig ist.

Der Lehrauftrag wird beispielsweise nicht dem erstgereihten geeigneten Bewerber erteilt, falls der Auftrag

- a) einem Professor oder Forscher zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und vor Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber auf die Planstelle der ausschreibenden Fakultät berufen wurde;

- idoneo in graduatoria;
- b) ad un ricercatore con contratto a tempo determinato (RTD), che sia stato assunto dalla Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di pubblicazione dello stesso e prima della stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
 - c) ad un titolare di un assegno di ricerca (AR), che sia stato incaricato dalla Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di pubblicazione dello stesso e prima della stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
 - d) ad un ricercatore a tempo determinato (RTD) della Facoltà che indice il presente bando, che ha optato per il nuovo regime giuridico ed economico dei ricercatori a tempo determinato (RTD) della Libera Università di Bolzano successivamente alla data di pubblicazione del presente bando e prima della stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
 - e) ad un professore o ricercatore di ruolo della Facoltà che indice il presente bando, il quale riprenda servizio dopo un periodo di malattia/infortunio, maternità/paternità, aspettativa, congedo sabbatico, congedo per ragioni di studio o di ricerca scientifica, o dopo un periodo di assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura o opti dal regime di impegno a tempo definito per quello a tempo pieno, successivamente alla data di pubblicazione del presente bando e 15 giorni di calendario antecedenti l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto presta l'attività;
 - f) ad un ricercatore a tempo determinato (RTD) oppure ad un titolare di un assegno di ricerca (AR) della Facoltà che indice il presente bando, il quale riprenda servizio dopo un periodo di malattia/infortunio, maternità/paternità, o dopo un periodo di assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura, successivamente alla data di pubblicazione del presente bando e 15 giorni di calendario antecedenti l'inizio di ogni semestre in cui il docente a contratto presta l'attività.
 - b) einem Forscher mit befristeten Arbeitsvertrag (RTD) zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und vor Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber in die ausschreibende Fakultät aufgenommen wurde;
 - c) einem Forschungsassistenten (AR) zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und vor Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber von der ausschreibenden Fakultät beauftragt wurde;
 - d) einem Forscher mit befristeten Arbeitsvertrag (RTD) der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und vor Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber für das neue rechtliche und wirtschaftliche Regime für Forscher mit befristeten Arbeitsvertrag (RTD) an der Freien Universität Bozen optiert hat;
 - e) einem Professor oder Forscher auf Planstelle der ausschreibenden Fakultät, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw. Vaterschaftsurlaub, Wartestand, Sabbatjahr, Forschungsurlaub oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen seinen Dienst wieder aufnimmt oder sich dafür entscheidet, von der Teilzeit- auf die Vollzeitprofessur zu wechseln;
 - f) einem Forscher mit befristeten Arbeitsvertrag (RTD) oder einem Forschungsassistenten (AR) der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, der nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung und 15 Kalendertage vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Lehrbeauftragte seine Lehrtätigkeit ausübt, nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw. Vaterschaftsurlaub, oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen seinen Dienst wieder aufnimmt.

Prima dell'inizio di ogni semestre, l'Università si riserva la facoltà di recedere dal contratto, dando comunicazione al docente risultato primo idoneo

Die Universität behält sich vor Beginn eines jeden Semesters, in welchem der Beauftragte die Lehrtätigkeit ausübt, das Recht vor, vom

in graduatoria con preavviso di almeno 15 giorni di calendario, qualora l'insegnamento/gli insegnamenti oggetto del contratto venga assegnato/assegnati ad:

- a) un professore o ricercatore assunto in ruolo presso la Facoltà che indice il presente bando che abbia preso servizio successivamente alla data di stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
- b) un ricercatore a tempo determinato (RTD) assunto presso la Facoltà che indice il presente bando successivamente alla data di stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
- c) un ricercatore con contratto a tempo determinato (RTD) della Facoltà che indice il presente bando che abbia optato per il nuovo regime giuridico ed economico dei ricercatori a tempo determinato (RTD) della Libera Università di Bolzano successivamente alla data di stipula del contratto con il docente risultato primo idoneo in graduatoria;
- d) un professore o ricercatore già in ruolo presso la Facoltà che indice il presente bando, il quale riprenda servizio dopo un periodo di malattia/infortunio, maternità/paternità, aspettativa, congedo sabbatico, congedo per ragioni di studio o di ricerca scientifica, o dopo un periodo di assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura o opti dal regime di impegno a tempo definito per quello a tempo pieno;
- e) un ricercatore a tempo determinato (RTD) oppure un titolare di un assegno di ricerca (AR) della Facoltà che indice il presente bando, il quale riprenda servizio dopo un periodo di malattia/infortunio, maternità/paternità, o dopo un periodo di assenza prolungata dal servizio per ragioni di altra natura.

In caso di risoluzione anticipata del contratto non sussiste alcun diritto ad un indennizzo.

Alla sottoscrizione del contratto, qualora il candidato abbia la cittadinanza di un paese diverso da quelli appartenenti all'Unione Europea ed ai paesi da essa equiparati, dovrà dimostrare di esser in possesso di un regolare permesso di soggiorno che gli permette di svolgere l'intero periodo di vigenza dell'incarico di insegnamento.

Vertrag nach einer Vorankündigung von 15 Kalendertagen zurückzutreten, falls die entsprechende Lehrveranstaltung

- a) einem Professor oder Forscher zugewiesen wird, welcher auf die Planstelle der ausschreibenden Fakultät berufen wurde und seinen Dienst nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber angetreten hat;
- b) einem Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD) zugewiesen wird, welcher nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Bewerber in die ausschreibende Fakultät aufgenommen wurde;
- c) einem Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD) der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, welcher nach Abschluss des Vertrages mit dem erstgereihten geeigneten Kandidaten für das neue rechtliche und wirtschaftliche Regime für Forscher mit befristetem Vertrag (RTD) an der Freien Universität Bozen optiert hat;
- d) einem Professor oder Forscher auf Planstelle der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, welcher nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw. Vaterschaftsurlaub, Wartestand, Sabbatjahr, Forschungsurlaub oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen seinen Dienst wieder aufnimmt oder sich dafür entscheidet, von der Teilzeit- auf die Vollzeitprofessur zu wechseln;
- e) einem Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag oder einem Forschungsassistenten (AR) der ausschreibenden Fakultät zugewiesen wird, welcher nach einer Abwesenheit wegen Krankheit/Unfall, Mutterschafts- bzw. Vaterschaftsurlaub, oder nach einer längeren Abwesenheit aus anderweitigen Gründen seinen Dienst wieder aufnimmt.

Bei vorzeitiger Vertragsauflösung besteht kein Anspruch auf irgendeine Entschädigung.

Bei Unterzeichnung des Vertrages muss der Kandidat, falls er die Staatsbürgerschaft eines Nicht-EU-Staates oder gleichwertigen Staates innehat, den Besitz einer regulären Aufenthaltsgenehmigung nachweisen, welche ihm die Ausübung des Lehrauftrages für die gesamte Dauer erlaubt.

Ai sensi dell'art. 53 comma 7 del D.lgs. 30.03.2001, n. 165, il dipendente pubblico non potrà svolgere incarichi retribuiti che non siano stati previamente autorizzati dalla propria amministrazione di appartenenza, fatti salvi i casi di deroga espressamente previsti dalla normativa vigente.

L'Università si riserva la facoltà di revocare l'incarico conferito al primo idoneo risultante in graduatoria qualora lo stesso sia dipendente di una Pubblica Amministrazione e non abbia prodotto, entro i termini indicati dall'Università, il nullaosta della propria Amministrazione di appartenenza.

Il contratto di cui al presente bando non dà, in nessun caso, luogo a diritti in ordine all'accesso ai ruoli universitari.

Art. 9 **Incompatibilità**

Gli incarichi di cui al presente Bando sono incompatibili con le ipotesi previste dall'art. 13 del D.P.R. 11.07.1980, n. 382, e successive modificazioni.

Agli studenti nei corsi di dottorato di ricerca possono essere affidati gli incarichi di cui al presente bando, in osservanza di quanto previsto dal "Regolamento in materia di dottorato di ricerca" e successive modifiche ed integrazioni.

Fatto salvo l'integrale assolvimento dei propri compiti, il docente a contratto può svolgere altre attività purché le stesse non comportino un conflitto di interessi con la specifica attività didattica svolta in ambito universitario e, comunque, non arrechino pregiudizio alla Libera Università di Bolzano.

Art. 10 **Trattamento economico**

I compensi lordi per l'attività didattica di cui ai contratti di insegnamento del presente bando sono stabiliti nella tabella allegata (confronta allegato B).

L'attribuzione dell'incarico di insegnamento ad un professore/ricercatore di ruolo oppure ad un ricercatore con contratto a tempo determinato (RTD) della Libera Università di Bolzano non

Gemäß Art. 53 Absatz 7 des GvD vom 30.03.2001, Nr. 165 darf der öffentliche Bedienstete keine bezahlten Aufträge durchführen, welche nicht vorher von der Herkunftsverwaltung ermächtigt wurden. Davon ausgenommen sind die ausdrücklich laut Gesetz vorgesehenen Ausnahmefälle.

Die Universität behält sich das Recht vor, demjenigen den Auftrag zu widerrufen, der in der Rangordnung als erstgereihter geeigneter Kandidat aufscheint, wenn er Bediensteter einer öffentlichen Verwaltung ist und nicht innerhalb der von der Universität vorgegebenen Frist die Ermächtigung der Herkunftsverwaltung einreicht.

Mit diesem Auftrag ist kein Rechtsanspruch auf Zugang zu den Planstellen der Freien Universität Bozen verbunden.

Art. 9 **Unvereinbarkeit**

Die Beauftragungen gemäß dieser Ausschreibung sind mit den Fällen gemäß Artikel 13 des DPR Nr. 382 vom 11.07.1980 und nachfolgender Änderungen nicht vereinbar.

Den Doktoranden können Aufträge gemäß dieser Ausschreibung zugewiesen werden, unter Beachtung der „Regelung über die Doktoratsstudien“ und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen.

Unbeschadet der vollständigen Erfüllung der Aufgaben, kann der Lehrbeauftragte andere Tätigkeiten ausüben, sofern diese keinen Interessenskonflikt mit der spezifischen Lehrtätigkeit verursachen und der Freien Universität Bozen keinen Schaden zufügen.

Art. 10 **Wirtschaftliche Behandlung**

Die Bruttovergütungen für die didaktische Tätigkeit des ausgeschriebenen Lehrauftrages sind in beiliegender Tabelle ersichtlich (siehe Anlage B).

Die Zuweisung des Lehrauftrages an einen Professor/Forscher auf Planstelle oder an einen Forscher mit befristetem Arbeitsvertrag (RTD) der Freien Universität Bozen bringt keine

comporta alcuna retribuzione *ad hoc* se svolto nell'ambito del carico didattico obbligatorio previsto dalla disciplina vigente.

gesonderte Vergütung mit sich, falls die Lehrtätigkeit in die obligatorische Lehrverpflichtung gemäß den geltenden Bestimmungen fällt.

Art. 11 **Mezzi legali**

Contro il presente decreto del Preside di Facoltà può essere presentato un ricorso al Tribunale Amministrativo Regionale di Bolzano entro 60 giorni dalla pubblicazione del decreto medesimo all'Albo ufficiale della Facoltà di afferenza.

Art. 11 **Rechtsmittelbelehrung**

Gegen dieses Dekret des Dekans der Fakultät kann innerhalb von 60 Tagen ab dessen Veröffentlichung an der Anschlagtafel der ausschreibenden Fakultät Rekurs vor dem Verwaltungsgericht Bozen eingereicht werden.

Art. 12 **Disposizioni concernenti la protezione dei dati personali**

Con riferimento alle disposizioni di cui al Regolamento (UE) 2016/679 "Regolamento europeo in materia di protezione dei dati personali", la Libera Università di Bolzano, quale titolare dei dati inerenti alla presente selezione, informa che il trattamento dei dati contenuti nelle domande è finalizzato unicamente alla gestione del procedimento di selezione e all'eventuale conclusione del rispettivo contratto di lavoro (confronta l'informativa in allegato al presente bando di selezione).

Art. 12 **Datenschutzbestimmungen**

Mit Bezug auf die Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 "Europäische Datenschutzgrundverordnung", teilt die Freie Universität Bozen als Verantwortliche der Daten dieses Auswahlverfahrens mit, dass die in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen Daten ausschließlich für die Durchführung dieses Auswahlverfahrens und des eventuellen Vertragsabschlusses verwendet werden (siehe beiliegendes Informationsblatt).

Art. 13 **Pubblicazione**

Il presente bando di selezione è pubblicato all'albo online e sulla pagina web di Ateneo "Università – Lavora con noi – Personale a contratto nell'ambito della didattica".

Art. 13 **Veröffentlichung**

Die vorliegende Ausschreibung ist auf dem „Albo Online“ und auf der Internet-Seite der Freien Universität Bozen „Universität – Stellenanzeigen – Beauftragte in der Lehre“ veröffentlicht.

Art. 14 **La responsabile del procedimento**

Ai sensi della legge 07.08.1990, n. 241, e successive modificazioni e integrazioni, la responsabile del procedimento di cui al presente bando è la dott.ssa Francesca Martorelli, viale Ratisbona 16, 39042 Bressanone – tel.: +39 0472/014001, fax +39 0472 014009, e-mail: francesca.martorelli@unibz.it.

Art. 14 **Die Verfahrensverantwortliche**

Gemäß Gesetz Nr. 241 vom 07.08.1990 und nachfolgende Änderungen bzw. Ergänzungen, ist die Verfahrensverantwortliche Frau dott.ssa Francesca Martorelli, Regensburger Allee 16, 39042 Brixen – Tel. +39 0472/014001, Fax +39 0472/014009, E-Mail: francesca.martorelli@unibz.it.



Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Università Lìdia de Bulsan

Il Preside della Facoltà di
Scienze della Formazione

Der Dekan der Fakultät für
Bildungswissenschaften

Prof. Paul Videsott

Pubblicato il 24.03.2020.

Veröffentlicht am 24.03.2020.